

HSG LEIMENTAL news 2024



Handballsport:

Starke Jungs!



Inhalt



HSG Leimental

BERICHT DES PRÄSIDENTEN
Zwölf Jahre in 12 Fakten 3

EVENT-RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN
Nati trainiert Nordwestschweiz 5

SPL2 FRAUEN
Eine Saison des Umbruchs und des Erfolgs 6

DER SPORTCHEF
Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt 7

DER JUNIORENCHIEF
Saisonfazit: Inter ist kein Larifari! 9

WOMEN'S EHF EURO 2024
Noch immer kein Ticket? 10

UNSERE SPONSOREN
Wir sagen Danke! 11

SAISONABSCHLUSS
Ninja Warrior Leimental 13

HSG JUNIORINNEN NORDWEST U16 INTER
Mission (im)possible: Wiederaufstieg! 14

TRAININGS-CAMP WILLISAU 2023
Das Highlight des Jahres rückt näher! 17

SPONSOREN
HSG Freunde 18

PERSÖNLICHES
Wir gratulieren 21

HB Blau Boys Binningen

PRÄSIBERICHT
Jahresbericht 2024 23

BERICHT JUNIORENCHIEF HB⁴
Wir bleiben Inter, tolle Stimmung im Spiegelfeld und Trainersuche 24

TK HB⁴
TK Bericht Saison 2023/2024 25

HERREN 2. LIGA
Es war nicht einfach eine weitere Saison... 26

HERREN 3. LIGA
Saison voller Siege + glücklichem Stern... 27

SENIORENFAHRT HBBBB
Kann man machen, Final4, mit dem Bus auf nach Köln. 28

JUNIOREN U15
Kampfgeist bis zum Saisonende 29

JUNIOR:INNEN U13
Starker Auftritt der MU13 30

MINIS U11
Jahresbericht 2023/24 31

MINIS U9
Geprellt, gespielt, geworfen, gelacht, getanzt, geweint, geschwitzt... 33

HC Oberwil

BERICHT DES PRÄSIDENTEN
Präsidentenbericht 35

HV VOM 5. SEPTEMBER 2023, RESTAURANT RÖSSLI, OBERWIL
Protokoll der 62. Hauptversammlung HCO 36

BERICHT TK-CHEF
Weit oben in der Tabelle! 38

JUNIORENCHIEF
HCO-Juniorenabteilung im Wachstum 38

HERREN 2. LIGA SG HCO / HCT
Saisonbericht 39

DAMEN 2. LIGA SG OBERWIL
Saison 2023/2024 (Büssli-Fraktion) 42

HCO HERREN 3
Das HCO3 im Wandel 43

HCO-ALTHEEREN VOLLEYBALL 2024
Unser Motto: Immer dra bliebe! 44

HCO-WANDERGRUPPE
Das Wandern ist des Müllers Lust... 44

U13
Erfolgreiche Saison mit tollen Turnieren .. 45

U15 SG OBERWIL/THERWIL
Mit Teamgeist erfolgreich. 45

MINIS U9/11
Mein grösstes Vorbild ist Kerstin Kündig... 46

EIERLESEN OBERWIL
Pokalrückkehr und Titelverteidigung? 47

FASSNACHT 2024
Piratenüberfall auf die Fastnachtsbar 2024 49

Vorstand HSG LEIMENTAL

Präsident

Francesco Monteleone
Hauptstrasse 21, 4107 Ettingen
Mobile 079 632 71 70
francesco.monteleone@hsg-leimental.ch

Kommunikation / Vizepräsident

Thomas Kissling
Waldstrasse 16, 4107 Ettingen
Mobile 079 219 70 07
thomas.kissling@hsg-leimental.ch

Sport-Chef

Gregor Brogle
Mobile 079 628 84 64
gregor.brogle@hsg-leimental.ch

Junioren-Chef

Niklas Nussbaumer
Mobile 079 838 79 09
niklas.nussbaumer@hsg-leimental.ch

Kassier

Sandro Dürrenberger
Alemannenstrasse 4, 4106 Therwil
Mobile 079 654 84 70
sandro.duerrenberger@hsg-leimental.ch

Material

Thomas Brumann
Vorderbergweg 7, 4106 Therwil
Mobile 079 356 80 83
thomas.brumann@hsg-leimental.ch

Leiterin Back-Office HSG Leimental

Karin Grüter Cannavó
Mobile 079 427 84 19
karin.grueter@hsg-leimental.ch

PR

Thomas Gschwend
Auf der Wacht 10a, 4104 Oberwil
Mobile 076 419 06 19
thomas.gschwend@hsg-leimental.ch

HC Therwil



BERICHT HC THERWIL PRÄSIDENT
Geschätzte HCT-Familie 51

TK
Aufwand & Ertrag. 52

ANLÄSSE
299 km für den HC Therwil 53
Miniturnier 2024 53
Sammeln, werfen und essen 53

HERREN 4. LIGA SG BIG BEN / THERWIL
We need you – now more than ever! 54

3. LIGA DAMEN SG BIRSECK-THERWIL
«D Saison goht nüm lang» 55

FU16 / FU14
Aufstieg ins Inter... 57

U13
Saison 2023/2024 58

TEAM U11
Generationswechsel und neue Erfolge 59

TEAM U9
Neue Talente beleben die Saison 59



IMPRESSUM

Redaktionelle Mitarbeiter Beuge Lars, Brumann Thomas, Gschwend Thomas, Kissling Thomas, Monteleone Francesco, Schaeufele Stefanie

Redaktionsadresse HSG Leimental, c/o Francesco Monteleone, Hauptstrasse 21, 4107 Ettingen, news@hsg-leimental.ch

Druck Auflage: 1000 Exemplare

www.hsg-leimental.ch

Bericht des Präsidenten – HSG LEIMENTAL

Zwölf Jahre in 12 Fakten

Letztes Jahr haben wir im Juni den 25. Geburtstag der HSG Leimental gefeiert. Die Hälfte der Zeit war ich der Präsident und nun trete ich zurück. Mit 12 Fakten aus meinen Präsidentenberichten der HSG News 2012 bis 2023 blicke ich zurück und ziehe mein Fazit.

Neuaustrichtung der HSG Leimental

Bei meinem Amtsantritt war vielen unklar was die HSG macht oder wofür sie zuständig ist. Deshalb haben die Vorstände der Stammvereine Anfangs 2015 ein Kernteam gewählt, welches die HSG Leimental auf die Bedürfnisse der Stammvereine ausrichten soll. Der Zweck der HSG Leimental bleibt unverändert beim Ermöglichen des Leistungssportes. Was dies genau umfasst, wird neu im Leistungsauftrag definiert, welchen die Stammvereine der HSG anlässlich der Mitgliederversammlung (MVV) jährlich geben. Somit sind die Präsidenten der Stammvereine in der Pflicht vorzugeben, was im Leistungssport läuft. Die dafür notwendige Basis ist allein in der Kompetenz der Stammvereine.

Aus meiner Sicht gibt der Leistungssport dem Nachwuchs ein Ziel, welches sie im eigenen Verein(-sverbund) erreichen können. Dafür müssen viele Entscheidungen in kurzer Zeit gefällt und man muss auch mal was Neues wagen. Ohne dies gäbe es z.B. kein Trainings-Camp Willisau.

1. HSG News 2012 – Ahoi neuer Präsident

«Die HSG Leimental als Abteilung des Leistungssports der drei Leimentaler Stammver-

eine steht mehrheitlich als 4 Verein in der Landschaft. Über die Notwendigkeit von Leistungsmannschaften ist man sich einig, mit der Frage nach dem wie, werden die Gemüter erhitzt und zugleich wieder abgekühlt, wenn es um das Machen geht.»

2. HSG News 2015 – Zeit für Veränderungen

«Neben dem Spielfeld hat sich die HSG Leimental mit sich selbst beschäftigt und ihre Daseinsberechtigung auf die Probe gestellt»

3. HSG News 2019 – Wir waren SPL1

«Ich persönlich bin der Meinung, dass ich in fünf Jahren keine Sorgen mehr habe, da es keine Teams mehr gibt. Ist das, was wir/ihr wollt? NEIN! Darum fordere ich die Stammvereine auf, den Nachwuchs wieder zu vergrössern damit es mehr Teams gibt.»

Sportliches

Als Junior habe ich 1990 beim HC Therwil begonnen und bin 1994 über die erste SG (Schirmherrschaft) zum HC Oberwil gekommen. Nur für die Blau Boys Binningen habe ich nie gespielt. Für mich steht der Sport im Vordergrund und dass wir miteinander das Beste daraus machen. Lläuft es gut, kommt der Aufstieg, macht man Fehler kommt es zum Abstieg, das alles ist Sport. Es braucht den Glauben daran, dass etwas möglich ist, wie das Beispiel des SPL1 Aufstiegs zeigt. Ich persönlich hatte Respekt davor den letzten grossen Schritt zu machen. Es ist machbar und wir können es wieder erreichen. Es ist nur die Frage wann.



HSG News 2018 – Wir schreiben Vereinsgeschichte ... Wir sind SPL1!

«Am Samstag, 21. April 2018, hat die HSG Leimental den erstmaligen Aufstieg in die SPAR Premium League 1 (SPL1) realisiert.»

HSG News 2021 – Wie weiter nach Corona?

«... dann können wir auf eine vollständige Saison hoffen. Dies ist nach zwei Jahren stillstand auch dringend notwendig.»

Es war ernüchternd das unser Trainings-Camp Willisau (TCW) das Highlight zum Saisonstart zeitgleich der einzige Höhepunkt der Saison war. Die Coronazeit hat mich als Präsident sehr gefordert mit den wöchentlich geänderten Bedingungen für Trainings- und Spielbetrieb.

HSG News 2022 – Normalität ist zurück, die Probleme bleiben

«Wir werden aber noch lange mit den sportlichen «Long-Covid»- Problemen kämpfen. Kaderknappheit und Ligaerhalt in extremis sind keine guten Zeichen für die Zukunft.»

Wir haben in der Vergangenheit zu wenig für den Nachwuchs gemacht, deshalb haben wir die Probleme. Es braucht viele gute und motivierte Trainer/innen um unseren Nachwuchs zu vergrössern und besser zu machen. Daran müssen wir arbeiten.

Entwicklung Handballschweiz

«Die Wildcard ist Bestätigung dafür, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden» sagt Pascal Jenny, SHV-Zentralpräsident zum Entscheid des IHF die Schweizer Männer an der WM 2025 teilnehmen zu lassen. Die Veränderungen aus fast zwei Jahrzehnte fliessen hier mit ein und haben den Handball auf und neben dem Feld weitergebracht, aber auch höhere Anforderungen an uns gestellt.

Die umweltfreundliche Pflegewelt des Eduard Vogt



- ✓ nachfüllbar
- ✓ mikroplastikfrei
- ✓ vegan
- ✓ swiss made



www.eduardvogt.ch



Erhältlich in Ihrer Drogerie/Apotheke

EDUARD VOGT
O R I G I N

Für mich ist es wichtig die Veränderung als Chance zu nehmen und daraus das Beste zu machen, um weiterzukommen.

HSG News 2013 – Mission Leistungshandball

«Auf die Saison 2013/2014 steht der LiveTICKET für jedes Spiel zur Verfügung, so werden neben der SPL2 auch die Herren 1. Liga die FU16-Elite Spiele verfolgt werden können.»

Zu Beginn wurde die Innovation an welcher wir uns als SPL2 Verein auch finanziell beteiligt haben belächelt. Heute schaut jeder nach dem Spiel nach, wie die Statistik aussieht.

HSG News 2014 – Der Handball in der Schweiz ist im Wandel

«Es braucht alle, um mit anzupacken und in die gleiche Richtung zu ziehen. Lasst es uns tun.» Die Zentralisierung des SHV hat viel aufge-

wirbelt und auch für viel Unmut gesorgt. Es hat aber auch neues hervorgebracht wie z.B. die Partisanenliga. Das Ziel die Anzahl Handballer/innen in der Schweiz zu erhöhen wurde auch heute noch nicht erreicht. Auch wir im Leimental sind einige Jahre geschrumpft, erst in den letzten Jahren geht es wieder vorwärts mit den Anzahl Mitgliedern.

HSG News 2017 – Handballschweiz – ein Versuch die Zukunft zu beeinflussen

«... die Trainerplanung ein paar Jahre im Voraus zu denken ist. Es sollen möglichst viele potenzielle Trainer die J&S Ausbildung absolvieren, auch wenn sie die Lizenz vielleicht gar nie brauchen. Denn wenn ein Jungtrainer Karriere machen möchte, braucht er die Lizenz. Darum lieber vorsorgen, denn das ebnet den Weg für Trainerangebote, auch wenn es mal nicht bei uns ist.»

Die Einführung der Trainerlizenzen ab der Saison 2015/2016 (RINK-Konvention) führt dazu, dass ein Nachwuchstrainer sich frühzeitig mit der J&S Karriere auseinandersetzen muss, damit er nicht aufgrund fehlender Trainerlizenz gestoppt wird. So ist der J&S Coach zusammen mit dem Sportchef gefordert die nötige Planung vorzunehmen.

Meine Vision

Die Zukunft für den Leistungssport muss die Region gemeinsam stemmen. Nur so haben wir die genügende Breite, um langfristig kontinuierliche Fortschritte zu machen. Anlässlich einer Sitzung im Rankhofs für die Planung der Saison 2014/2015 zusammen mit den ATV/KV Basel habe ich gesagt, dass es für eine erfolgreiche Juniorinnen und Damenförderung einen neutralen Verein braucht. Was damals noch unvorstellbar war, begann in der Saison 2016/2017 mit der HSG Juniorinnen Nordwest. In der Saison 2024/2025 wird ein letztes Mal mit der SPL2 unter HSG Leimental gespielt. Ab nächster Saison gibt es den neutralen Verein «Handball Nordwest», der sich um den Leistungshandball der Juniorinnen und Frauen kümmert. Meine Vision war einfach 10 Jahre zu früh und man muss Aufgaben abgeben können, um sie auf neuen und mehr Schultern zu verteilen, um neues zuzulassen. Jetzt ist es Realität und der richtige Zeitpunkt das Zepter zu übergeben.

HSG News 2016 – Handball heute und morgen

«... die Situation in der Nordwestschweiz katastrophal. Da ist die Zusammenarbeit mit ATV/KV Basel im Jurorinnen-Bereich notwendig, um die Kontinuität der Förderung sicher zu stellen. ... der Austausch mit den Vereinen in der Region gesucht, um den Frauenhandball am Leben zu erhalten. ... erfreulicher ist auf Stufe FU14 die Initiative vom TV Pratteln NS und Staus TV Birsfelden» (heutige HSG Juniorinnen Nordwest)

HSG News 2020 – Präsident ja, Mädchen für alles NEIN

«Die vielen kleinen Tätigkeiten, welche in der Summe einen zu grossen Aufwand geben, werde ich bis Ende 2020 abgeben.»

HSG News 2023 – 25Y HSG – Happy Birthday

«In den nächsten 25 Jahren wird sich die HSG Leimental zusammen mit der Region weiter entwickeln müssen. Dies ist notwendig, um die Vorreiterrolle, welche wir bei der Gründung hatten, weiter voranzutreiben.»

Francesco Monteleone
Präsident HSG Leimental

UNTERSTÜTZEN SIE BEI JEDEM EINKAUF DEN HANDBALL-NACHWUCHS



So einfach funktioniert's:



SPAR Handball App herunterladen



Liebblingsverein suchen



EAN-Code Ihres Lieblingsvereins
beim Einkauf scannen lassen

... und schon wird Ihrem Lieblingsverein
ein Prozentsatz gutgeschrieben.

www.spar.ch/handball



Event-Rückblick des Präsidenten Nati trainiert Nordwestschweiz mit Kerstin Kündig

Ein Training mit dem Nati Star ist ein bleibendes Ereignis, sagt Kerstin Kündig. Vor allem wenn die Nähe zum Nachwuchs so cool und erfrischend ist, gibt es noch eine höhere Identifikation und Motivation für den Handball. Wo man hinschaute, es gab leuchtende Augen der Teilnehmenden und viele positive Rückmeldungen der Eltern. Die Euphorie für die EM soll weiter gehen, mit der Einladung zum Spiel gegen Norwegen am Samstag, 6. April 2024 in der Saalsporthalle in Zürich. Am ausverkauften Spiel waren 60 Personen aus dem Leimental dabei.

Für mich als Präsident hat der Anlass gezeigt, dass es solche Höhepunkte im Laufe der Saison braucht um immer mal wieder etwas besonderes zu haben. So hat man auch ein wenig Zeit sich untereinander auszutauschen und den Puls zu spüren, vor allem wenn es noch etwas gutes aus der Lagerküche gibt. Der Start der Anmeldung für das TCW 2024 war bewusst auf 13 Uhr nach dem

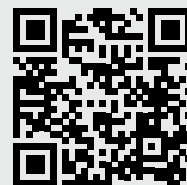
Training mit Kerstin gelegt. Das dies eine gute Idee ist, habt ihr mit über 80 Anmeldungen in 24 Stunden und der kompletten Ausbuchung nach 36 Stunden gezeigt.

Medienecho

<https://www.srf.ch/play/tv/sportpanorama/video/kerstin-kuendig-macht-werbung-fuer-den-handball-sport?urn=urn:srf:video:28f1e634-f16a-43bc-8541-46a1f34ff154>

SRF sport panorama

regioTVplus



<https://youtu.be/MC4pa6ln0Go>

<https://youtube.com/shorts/g4ldxa0lxO4?si=r5DdizV4oSBhVaEM>



YouTube



<https://youtube.com/shorts/0mVM7p4ems?si=TUL3qUNOb4TksU1a>



BirsigalBote

THERWIL

8. FEBRUAR 2024 | NR. 6 21

«Handball hat viel mehr zu bieten als Pokale!»

Nati-Captain Kerstin Kündig bestritt mit dem Nachwuchs der HSG Leimental ein Training und machte dabei beste Werbung für ihre Sportart sowie die Heim-EM, die Ende Jahr stattfindet.

Es sind ein paar Autos mehr, die an diesem Sonntagvormittag vor dem Schulhaus Mühleboden parkiert sind. Das allein ist noch kein Hinweis darauf, dass in der 99er-Sporthalle etwas Besonderes los ist. Innen merkt man aber, dass es kein gewöhnlicher Spieltag ist, der über die Bühne geht. Grund dafür ist die Frau im Schweizer Natidress mit der Rückennummer 3. Im Rahmen des Projekts «Nati trainiert die Nordwestschweiz» ist der Captain nach Therwil gekommen, um dem hiesigen Nachwuchs – insgesamt sind 54 Juniorinnen und Junioren der HSG Leimental zwischen 6 und 16 Jahren gekommen – Tipps zu geben und Werbung für die Heim-EM, die Ende November startet, zu machen. «Catch The Spirit» lautet das Motto.

«Es ist nicht selbstverständlich, dass Kerstin Kündig an ihrem freien Wochenende aus Deutschland hierherkommt, um mit den Kids zu trainieren», sagt Francesco Monteleone. Der Präsident der HSG Leimental freut sich umso mehr über den Auftritt der Profispielerin vom Thüringer HC. «Das ist extrem positiv für unsere Sportart, schliesslich wollen wir den Handball weiterbringen.»

Obwohl zwei Fernsehteams anwesend sind, ist die 30-Jährige nicht da, um medienwirksam in die Kamera zu lächeln und den Rest den Trainerinnen und Trainern der HSG Leimental zu überlassen. Kündig erklärt, macht Übungen vor und greift immer wieder korrigierend ein, wenn ihr etwas

auffällt, beispielsweise die Fussstellung vor dem Absprung oder der genaue Bewegungsablauf beim Wurf. Dabei wird auch viel gelacht, schliesslich haben alle in der Halle aus dem gleichen Grund mit Handball angefangen – weil es Spass macht.

Zum Abschluss des Trainings, bei dem auch einige der jungen Teilnehmenden zum ersten Mal in ihrem Leben ein Fernsehinterview geben, gibt es ein Gruppenbild mit dem prominenten Gast und einer symbolischen Eintrittskarte für das Euro-Cup-Heimspiel gegen Norwegen am 6. April. «Der Gegner ist mit Weltklasse-Spielerinnen gespickt. Ich hoffe, ihr unterstützt uns», so die Nationalspielerin.

Dann geht es einen Stock nach oben in die Aula, wo sich die Kinder und Jugendlichen einen Stuhl packen, um bei der Frageunde dabei zu sein. «Soll ich eine Eisbrecher-Frage stellen?», fragt Monteleone. Doch das ist nicht nötig, denn aufgrund Kündigs unkomplizierter Art gibt es keine Barriere zwischen Nationalspielerin und Nachwuchs.

«Wie motivierst du dich?», will ein Mädchen wissen. «Auf Spiele habe ich immer Lust und was die Trainings betrifft, ist es logisch, dass ich nicht jeden Tag gleich motiviert bin», lautet die Antwort. Die Tatsache, dass sie ihr Hobby zum Beruf machen konnte, hilft der Rechtschän-

derin in solchen Momenten, sich nicht hängen zu lassen.

Rund eine halbe Stunde wird munter gefragt und geantwortet. «Wie schnell schiesst du?», «Hast du schon mal die Rote Karte gekriegt?», «Wie oft trainierst du?», «Hastest du schon mal eine schwere

Verletzung?». Die vielleicht wichtigste Antwort des Vormittags gibt Kerstin Kündig aber auf die Frage, ob sie schon mal einen Pokal gewonnen hat. Die Zürcherin, die in der Schweiz und in Deutschland den Gewinn von Meisterschaft und Cup feiern durfte, bejaht und fügt dann hinzu: «Aber Handball hat viel mehr zu bieten als Pokale. Wenn ich an die schönsten Momente zurückdenke, sind es nicht diejenigen, in denen ich eine Trophäe gewonnen habe.»

Nachdem die letzte Frage beantwortet ist, bedankt sich Francesco Monteleone bei der Nati-Spielerin und übergibt ihr ein Päckchen Lächerli. Diese kann Kerstin Kündig zur Stärkung sicher gebrauchen, denn ihr Wurfarm wird noch zum Signieren dutzender Autogrammkarten und anderer Utensilien beansprucht. Auch dabei gibt es doch den einen oder anderen Schwatz mit den Juniorinnen und Junioren. Kündig hat den Handball-Spirit definitiv an den Nachwuchs im Leimental weitergegeben.

Alan Heckel

Artikel im BiBo vom 8. Februar 2024

SPL2 Frauen

Eine Saison des Umbruchs und des Erfolgs

Nach dem erfolgreichen Ligaerhalt im letzten Jahr startete das SPL2-Frauenteam der HSG Leimental zwei Wochen später mit einem neuen Trainerteam in die neue Saison. Agnes Krieser übernahm die Rolle der Cheftrainerin, unterstützt von Monghi Hamraoui als Assistenztrainer und Angi Krieger als Athletiktrainerin. Unterstützt wurde der Staff auch von Slobodan Schwaiger für die Torhüter.

Vorbereitung und erste Bewährungsproben

In der letzten Woche der Sommerferien absolvierte das Frauenteam ein Trainingslager in Willisau. Während drei Tagen standen Ausdauer-, Taktik- und Teambildungseinheiten auf dem Programm. Den Abschluss bildete ein Testspiel gegen die erste Mannschaft von Köniz, das jedoch verletzungsbedingt abgebrochen werden musste.

Am Ende der Vorbereitung reiste die Mannschaft für ein Wochenende nach

Deutschland, um zwei Testspiele zu bestreiten. Diese dienten dazu, die Fähigkeiten der Spielerinnen zu testen und sie in einer Spielsituation zu erproben. Leider startete man mit einem sehr kleinen Kader, da viele Spielerinnen verletzt waren. Dies zwang das Team, Spielerinnen aus anderen Mannschaften und dem eigenen Nachwuchs zu rekrutieren.

Saisonstart und erste Rückschläge

Die Saison begann holprig und die Mannschaft konnte aufgrund des kleinen Kaders nicht ihre optimale Leistung abrufen. Viele Spiele gingen verloren. Der Vorstand arbeitete intensiv an der Verstärkung des Kaders und konnte durch Kooperationen, vor allem mit Köniz, Spielerinnen ausleihen, um die Bank zu verbreitern.

Nach den Herbstferien kam es zu einem weiteren Umbruch: Der Vorstand gab den sofortigen Rücktritt von Cheftrainerin Agnes Krieser bekannt. Slobodan Schwaiger über-

nahm das Amt des Cheftrainers und Yannick Ahrens wurde als Torwarttrainer neu ins Trainerteam aufgenommen. Nach und nach kehrten die verletzten Spielerinnen zurück, was zu konstanteren Leistungen führte.

Aufschwung und Teambildung

Die ersten Spiele konnten gewonnen werden und die Niederlagen waren oft nur knapp. Im Dezember traf sich das Team in Binningen zu einem Weihnachtsessen, bei dem ein besonders guter Glühwein ausgeschenkt wurde. Die kurze Pause wegen der Länderspiele der Damen-Nationalmannschaft brachte den Spielerinnen die dringend benötigte Erholung.

Im Januar 2024 war die Hinrunde beendet und die Mannschaft startete mit 4 Punkten in die Abstiegsrunde. Im Februar organisierte das Trainerteam ein Trainingswochenende in Lyss, um sich intensiv auf die Abstiegsrunde vorzubereiten. Der Fokus lag auf der Festigung des Abwehrsystems, der Optimierung der Spielzüge und der Planung der nächsten administrativen Schritte.

Erfolgreiche Abstiegsrunde und Saisonabschluss

In der Abstiegsrunde zeigten die Leimentalerinnen eine eindruckliche Leistung und steigerten sich kontinuierlich. Bereits drei Spiele vor Saisonende war der Ligaerhalt gesichert.

Die Saison des SPL2-Frauenteam der HSG Leimental war geprägt von Herausforderungen und Veränderungen, doch der Zusammenhalt und die stetige Verbesserung führten schlussendlich zum Erfolg.

*Olivia Gallacchi
und Denise Schwaiger*



Siegerfoto nach dem letzten Saisonspiel gegen die Spono Eagles



Teamspirit der Leimentalerinnen



Stimmung auf der Bank

Der Sportchef

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt

Ich hätte mir einen anderen Zeitpunkt und Ort für die Entscheidungsfindung des Amtes als Sportchef vorstellen können. Die Anfrage erreichte mich in den Sommerferien, dies liess mir nicht viel Raum und Zeit für meine Überlegungen. Nichtsdestotrotz wollte ich mir die Chance nicht nehmen lassen, die Saison vor schon aufgegleist und eigentlich alles vorbereitet.

Die Anzahl Mannschaften im Bereich Leistungssport war mit den Damen in der SPL2 und den Junioren im U15 Inter überschaubar und ich habe mit Niklas Nussbauer einen engagierten Junioren Sportchef an meiner Seite.

Nach meinen Ferien folgte die Saisonvorbereitung der SPL2, oder zumindest war dies der Plan. Diese Vorbereitung ging gründlich in die Hose und wir sind beim «ers-

tens kommt es anders». Wir hatten schon zu Saisonbeginn diverse Verletzte und nach dem Trainingswochenende noch zwei mehr.

Die Situation verlangte nach einer kreativen, schnellen Lösung, um wenigstens in die Saison starten zu können.

Mit der Erweiterung der Spielgemeinschaft konnten wir einige Spielerinnen aus anderen Vereinen einsetzen und einen gewissen Spielbetrieb aufrechterhalten.

Ich möchte mich hier für die Zusammenarbeit beim Club 72 Köniz, dem HV Herzogenbuchsee, dem HV Oensingen, dem ATV/KV Basel, Satus Birsfelden, dem TV Kleinbasel, dem TSV Frick und nicht zuletzt den HSG Juniorinnen Nordwest ganz herzlich bedanken.

So, das hatten wir im Griff, aber jetzt kommt noch «als man denkt».

Wir mussten feststellen, dass die Besetzung des Postens der Cheftrainerin nicht ideal war und mussten reagieren.

Die kurzfristige Neubesetzung des Postens hat nicht überall Anklang gefunden, was ich durchaus verstehen konnte. Für die Damen war es aber das richtige. Hier einen herzlichen Dank an den HC Oberwil und den HC Therwil und insbesondere an die Herrenmannschaft, die ab diesem Zeitpunkt ohne Assistenten auskommen musste.

Ab da lief zwar nicht alles rund, denn bekanntlich hat jede/-r Ecken und Kanten, so auch das Team der Damen, aber es lief.

Die Resultate wurden besser, auch wenn das Team noch nicht gewinnen konnte.

Viele Umstellungen und Änderungen mussten die Damen hinnehmen und umsetzen, was nicht immer so gelang, wie erhofft.



Rössli

Restaurant Rössli
Julie Jaberg Wiegand
Hauptstrasse 30
4104 Oberwil

**Sommerterrasse mit
schattenspendenden Kastanienbäumen**

Öffnungszeiten: MO – SO
11.30 Uhr – 14.30 Uhr, 17.00 Uhr – 23.00 Uhr

info@roessli-oberwil.ch
Telefon 061 401 18 81

Als die Hauptrunde zu Ende war, entschied sich der Trainerstaff und ich für ein weiteres Trainingsweekend. Dieses konnten wir erfolgreich in Lyss durchführen, ebenso hat es dem Team wieder etwas Sicherheit gegeben.

Im Laufe der Abstiegsrunde konnten wir den einen oder anderen Sieg feiern, sodass wir zwei Runden vor Schluss, den Liga erhalt sichern konnten.

Die HSG Leimental ist, im Namen der Stammvereine HCO, HBBBB und HCT, verantwortlich für den Leistungssport im Leimental. Dies bedingt gewisse Voraussetzungen in der Vereinsleitung sowie Zugeständnisse der Stammvereine.

Auch stellt der schweizerische Handballverband auf dem Niveau SPL2 Ansprüche. Wir als Verein und ich als Sportchef möchten den Anforderungen von allen Seiten gerecht werden, einiges konnten wir diese Saison bereits umsetzen.

Wir haben uns eine weitere «Professionalisierung» auf die Fahne geschrieben, dies bedeutet einen gut vorbereiteten Start in- und eine durchgeplante Saison für alle Mannschaften, die wir nächste Saison betreuen dürfen.

Die Vorbereitungen sind bereits seit Längerem am Laufen und auf gutem Weg.

Ich wünsche mir für die Zukunft die Unterstützung der Stammvereine, was die Planung der Hallenplätze und Trainingszeiten anbelangt, da wir selbst über keine Halle

verfügen. Auch ist die Unterstützung der Fans auf allen Stufen wichtig; es spielt sich in einer vollen Halle mit Stimmung viel besser.

Herzlichen Dank an alle Spielerinnen und Spieler in den Mannschaften.

Wir werden uns auch diese Saison von einigen verabschieden müssen, bis jetzt bekannt sind Stella d'Ambrosio (SPL2), Juniorinnen NW FU18 Elite, Miriam Weber (SPL2), Céline Jutzi (SPL2), Julia Bösiger (SPL2), Chiara Gugelmann (SPL2), Simone Schöffel (SPL2).

Danken möchte ich auch den Stammvereinen für den Auftrag, den die HSG Leimental für die Förderung des Leistungssports hat, den Sponsoren für ihr Vertrauen, dem Vorstand, der mich nach allen Möglichkeiten unterstützt und der ganzen Region, ohne die der Handball Leistungssport so nicht möglich wäre.



Gregor Brogle
Sportchef HSG Leimental





TONI SEILER
Baugeschäft

4104 Oberwil 061 402 02 02

Toni Seiler Baugeschäft AG
Hohestrasse 207
4104 Oberwil BL
Fax 061 403 91 02
info@toniseiler-baugeschaef.ch
www.toniseiler-baugeschaef.ch




Beratung, Planung und Ausführung von:


- ▲ Hoch- und Tiefbauten
- ▲ An- und Umbauten
- ▲ Kundenmaurerarbeiten

- ▲ Baulichem Brandschutz
- ▲ Umgebungsarbeiten
- ▲ Verbundsteinen und Belägen
- ▲ Fassadenrenovationen und Isolationen



Wir sind dabei.

www.jugendundsport.ch

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO

Der Juniorenchef Saisonfazit: Inter ist kein Larifari!

Zu Beginn der Saison stellte die HSG Leimental nach 3 Jahren Pause wieder eine Inter-Mannschaft auf. Die U15P von HB4 gelang es in der vergangenen Saison, in die nächst höhere Liga aufzusteigen.

Das Team konnte sich in der Saisonvorbereitung gegen die SG Möhlin/Magden zeigen, die bereits Erfahrungen im Inter hatte. Mit der knappen Niederlage konnte man aus dem Spiel entnehmen, dass die Jungs sich nicht vor dem Inter fürchteten, sondern mit Begeisterung sich der Herausforderung stellen wollen.

Die Meisterschaft begann auch dementsprechend mit einem soliden Sieg gegen die SG Vaud La Côte 1. Das Schlussresultat von 24:19 stellten die Trainer, sowie auch die Spieler und deren Eltern zufrieden – der Einstand war erfolgreich! Die darauffolgenden Spiele hingegen demonstrierten den Jungs eine andere Seite des Inter. Es folgten zwei Niederlagen gegen Teams, die bereits auf Elite-Niveau gespielt haben. Auch wenn die Partien klar zugunsten des Gegners endeten, konnte man einiges an Erfahrung sammeln.

Die Leistungen der Mannschaft schwankten bis zur Winterpause hin und her. Gab es Zuhause mal einen klaren Sieg, erhielt man auswärts eine Klatsche. Verlor man auswärts knapp mit einem Tor, liessen sich die Jungs daraufhin mit einem Kanter Sieg in heimischer Halle feiern. Und so kamen die Leimentaler auf den dritten Platz und qualifizierten sich für die Interabstiegsrunde.



Zielstrebig aufs Tor ziehen

Die Abstiegsrunde hatte es definitiv in sich. Bereits kurz nach den Ferien spielte man in Ruswil die erste Partie der Rückrunde. Mit einem 22:16 Sieg startet man gerne in die Mission „Ligaerhalt“. Doch dann kam der Monat März... Innerhalb zwei Wochen bestritten die Leimentaler Jungs ganze vier Spiele. Es mussten Trainings durch Meisterschaftsspiele ersetzt werden, denn auch unter der Woche wurden die Junioren gefordert. Mit zwei von vier Siegen - unter anderem ein souveräner Sieg gegen die starken Spieler der HSG Aargau Ost (26:22), beendete man das harte März-Programm auf dem vierten Platz hinter den Aargauern. Um aber in der nächsten Saison im Inter bleiben zu können, war der dritte Platz notwendig. Es brauchte dringend Punkte, aber die Gegner SG Vaud La Côte 1 (Platz 2) und TV Länggasse Bern A (Platz 1) machten die Aufgabe etwas schwieriger.

Die Waadtländer machten unseren Leimentalern aber überhaupt keinen Eindruck. Völlig dezimiert (nur fünf Feldspieler und ein Torwart) reisten sie zu uns in die Binningen und erhielten eine 20-Tore-Machtdemonstration! Unser direkter Gegner in der Tabelle, die HSG Aargau Ost, war nur zwei Punkte hinter uns und hatte noch ein Spiel in der Hand. Mit ihrem Sieg gegen HBC Moudon war aufgrund der Torverhältnisse klar, dass unser Duell gegen den Erstplatzierten aus Bern mit max. drei Tore Differenz verloren gehen darf, ausser man würde gegen die Länggasser punkten. Bis zu diesem Zeitpunkt gelang es aber keiner Mannschaft, auch nur ein Unentschieden gegen die Berner herauszuholen.

Ihr merkt es selbst, worauf dieser Bericht hinausläuft, oder? Ja, genau, unsere Junioren haben tatsächlich gepunktet. Nachdem das Hinspiel im Thomasgarten mit einem klaren 24:16 Sieg an TV Länggasse gegangen war, gelang es unserem Team in Bern ein Remis zu erspielen. Damit eroberten die HSG-Jungs den Platz im Inter für die Saison



Alles geili Sieche, auch bei Anpfiff um 20:00 Uhr in Kreuzlingen



Wenn der Torwart zaubert und man nur staunen kann

24/25 wieder zurück! Das überraschte auch die Aargauer, welche dieses Resultat überhaupt nicht erwarteten. Mittlerweile wurde ihr letztes Spiel gegen HBC Moudon als Forfait-Sieg für die Romands gewertet. «Satz mit X, das was wohl nix» ;-)

Des Weiteren darf die HSG Leimental zwei weitere Mannschaften im Inter begrüßen. Die U17P von HB4 konnten sich nach dem hitzigen Qualifikationsduell gegen die SG Kreuzlingen Weinfeldern im vergangenen Dezember und einer abgeklärten Interabstiegsrunde im Frühjahr für das Inter in der Saison 24/25 qualifizieren.



Die Helden des U16-Interaufstiegs

Ebenfalls gelang es den Juniorinnen des HCT sich für die Interaufstiegsspiele zu qualifizieren (als unumstrittene Nummer 1). Nach dem Sieg gegen die SG Ruswil Wohlhusen (welche auch das zweite Spiel verlor) und der Niederlage gegen den TV Appenzell, war der Aufstieg perfekt.

Wir gratulieren allen Teams für den Aufstieg bzw. den Ligaerhalt im Inter und wünschen bereits jetzt ganz viel Erfolg und Freude in der neuen Saison 24/25!

Women's EHF EURO 2024 Noch immer kein Ticket?

Hast du dein Ticket für die Spiele der WOMEN'S EHF EURO 2024 in der St. Jakobshalle in Basel?

Wenn nicht musst du dich beeilen. Für das Spiel vom Freitag, 29.11. gegen die Färöer Inseln und das Spiel vom Sonntag, 01.12.2024 gegen Dänemark gibt es nur noch VIP-Tickets. Für das letzte und entscheidende Spiel für das Weiterkommen vom Dienstag, 03.12.2024 gegen Kroatien sind noch Tickets in allen Kategorien verfügbar.

Die Tickets für Dienstag kannst du über den Promo-Shop (siehe QR Code) kaufen. Die VIP-Tickets musst du direkt beim SHV (siehe QR Code) bestellen. Dazu brauchst du den Vereinscode der HSG Leimental «EHF2024-W-k8ygA». Über diesen Code haben bereits über 190 Personen ihr Ticket bestellt und werden die Schweizerinnen bei ihrer zweiten EM Teilnahme und der ersten im eignen Land vor Ort unterstützen.

Die HSG Leimental und die Stammvereine danken allen, welche ein Ticket gekauft haben. Alle Vereine haben sich an der letzten Mitgliederversammlung des SHV verpflichtet Tickets zu verkaufen. Wir als HSG haben ein Kontingent von 266 Tickets erhalten, was der Anzahl an Lizenzen entspricht welche wir in der Saison 2022/2023 hatten.



Link zum Promo-Shop:

<https://www.ticketcorner.ch/promotion/131605/?affiliate=H0E?affiliate=H0E>

Link für die VIP-Tickets:

<https://www.handball.ch/de/heim-em-frauen-2024/vip/>



MATCH SCHEDULE

PRELIMINARY ROUND

1 DEC 3 DEC 5 DEC 7 DEC 9 DEC 11 DEC 13 DEC 15 DEC 17 DEC 19 DEC 21 DEC 23 DEC 25 DEC 27 DEC 29 DEC 31 DEC

DEBRECEN FÓNIX ARÉNA	BASEL ST. JAKOBSHALLE	INNSBRUCK OLYMPIAHALLE
<p>GROUP A FÓNIX ARÉNA</p> <p>SWEDEN, HUNGARY, NORTH MACEDONIA, TURKEY</p>	<p>GROUP B FÓNIX ARÉNA</p> <p>MONTENEGRO, ROMANIA, SERBIA, CZECHIA</p>	<p>GROUP C ST. JAKOBSHALLE</p> <p>FRANCE, SPAIN, POLAND, PORTUGAL</p>
<p>GROUP D ST. JAKOBSHALLE</p> <p>DENMARK, SWITZERLAND, CROATIA, FAROE ISLANDS</p>	<p>GROUP E OLYMPIAHALLE</p> <p>NORWAY, AUSTRIA, SLOVENIA, SLOVAKIA</p>	<p>GROUP F OLYMPIAHALLE</p> <p>NETHERLANDS, GERMANY, ICELAND, UKRAINE</p>

REST DAY

MAIN ROUND

1 DEC 3 DEC 5 DEC 7 DEC 9 DEC 11 DEC 13 DEC 15 DEC 17 DEC 19 DEC 21 DEC 23 DEC 25 DEC 27 DEC 29 DEC 31 DEC

DEBRECEN FÓNIX ARÉNA	VIENNA WIENER STADTHALLE
<p>1C = 2B, 2A = 2C, 1A = 1B, 2A = 2B</p>	<p>1F = 2E, 1D = 2F, 2D = 2E, 1D = 1E</p>
<p>1A = 2B, 2A = 1C, 1B = 2C</p>	<p>1D = 2E, 2D = 1F, 1E = 2F</p>
<p>1A = 1C, 2A = 1B, 2B = 2C</p>	<p>1D = 1F, 2D = 1E, 2E = 2F</p>

REST DAY

FINAL WEEKEND

12 DEC 14 DEC 16 DEC 18 DEC

<p>3J = 3J</p>	<p>1J = 2J</p>	<p>2J = 1J</p>
<p>BRONZE MEDAL MATCH</p>	<p>REST DAY</p>	<p>FINAL</p>

WOMEN'S EHF EURO 2024

ARENA - HUNGARY - JAKOBSHALLE

CATCH THE SPIRIT

HSG Leimental

Unsere Sponsoren
Wir sagen Danke!

Danke



Merci



Grazie



Thanks



grazcha fich



Schützen Sie, was Ihnen lieb ist.
Insektenschutzgitter nach Mass.

Sie haben die freie Wahl.
Und wir die passende Lösung.

25
JAHRE 1998-2023



G & H

**Insekten
Schutzgitter**



Insektophon 0848 800 688

4127 Birsfelden, www.g-h.ch

Saisonabschluss Ninja Warrior Leimental

1. Juni 2024: die 99er Halle in Therwil verwandelt sich für ein Spektakel der Extraklasse. Ninja Warrior Leimental zog über 40 mutige Junioren:innen an. Die extrem schnelle Wasserrutsche hatte es den Mädels und Jungs besonders angetan. Anschliessend traten die Superhelden an: Jane & Tarzan gegen Catwoman & Batman. Gratis Nasi-Goreng und Getränke sorgten dafür, dass niemand dehydriert ins Koma fiel. Am Ende wurden die besten Spieler:innen der Saison 23/24 geehrt. Dieses Event wird zum fixen Punkt im Vereinskalendar, **Grossartig**.



Werkhof Ballsporthallen, Fussballplätze Leichtathletik, weitere Sportarten

KSC
KernSportConsulting

We create emotion for sports

Hauptstrasse 31 4104 Oberwil www.kernconsulting.ch



H
S
G

HSG Juniorinnen Nordwest U16 Inter Mission (im)possible: Wiederaufstieg!

Wir sind die FU16 Inter der HSG Juniorinnen Nordwest und wir kämpfen diese Saison mit allem, was wir haben darum, dass wir wieder aufsteigen! In der letzten Saison waren wir leider mit der FU 16 von der Elite ins Inter abgestiegen. Beim Saisonwechsel gab es auch im Trainerstaff einen grossen Wechsel, denn Michael Fagagnini und Laura Holer übernahmen für Jonas Tester. Niklas Nussbaumer blieb uns als Torhütertrainer auch diese Saison erhalten. Die Trainer scheinen alle sehr motiviert und auch wir als Team setzten uns das klare Ziel des Wiederaufstiegs in die Elite Stufe.

Bevor die Saison und die Meisterschaft richtig los ging mussten wir uns als Team

erstmal einspielen und uns an die neuen Trainer gewöhnen. Vor den Sommerferien arbeiteten wir hart und lehrten uns auf eine neue Weise kennen. Unsere Trainer erwarteten, dass wir das Spiel so erlernten, dass wir aufeinander eingestellt wären und uns blind vertrauen könnten. Als erstes Testspiel traten wir gegen die FU16 Elite des HV Herzogenbuchsee mitte Juni an und konnten dieses Team souverän besiegen. Im Sommer wurden wir besonders im Trainingscamp von Willisau sehr gefordert und konnten dann nach den Sommerferien gegen ein deutsches sehr starkes Team antreten, gegen das wir leider verloren. Ab dann kamm die Saison immer näher und mit zwei Turnier-

siegen in Frick und Önsingen fühlten wir uns bereit für den Start der Meisterschaft. Beim ersten Spiel gegen die HSG Aarenland Wolves konnten wir noch nicht ganz überzeugen und gewannen daher nur mit zwei Toren Unterschied. Von da an ging es aber nur noch Bergauf. Wir traten gegen verschiedenste Gegner aus der ganzen Schweiz an und konnten immer hoch gewinnen. Während der Woche trainierten wir viel und arbeiteten an der Technik. An den Wochenenden zeigte jede von uns, was sie drauf hat, und wir konnten so sensationelle Resultate erbringen. Leider kam es in unserer FU18 Elite immer mehr zu Ausfällen aufgrund von Verletzungen usw. und einige unserer Spielerinnen mussten bei dem Team aushelfen gehen, was dazu führt, dass wir manch ein Spiel nicht mit vollem Kader spielen konnten. Das machte aber nichts aus, denn so konnten die jüngeren und unerfahreneren Spielerinnen wichtige Erfahrungen sammeln. Trotz der erschwerten zustände gewannen wir weiterhin alle Spiele und konnten ein Topresultat von 59:6 erreichen. Ende November neigte sich die Vorrunde des Inters zu ihrem Ende und wir mussten zu unserer letzten Partie nach Lausanne fahren. Wiedereinmal waren wir nicht vollzählig und viele der Spielerinnen waren angeschlagen. Was uns das Spiel ebenfalls erschwerte war, dass der Sieg gegen uns für das gegenerische Team ausschlaggeben sein würde, um

WE PLAY
HANDBALL.CH

HANDBALL LEAGUE
PREMIUM LEAGUE

hummel

OFFIZIELLER BALLPARTNER

SPARE 10% MIT CODE BALLPARTNER23
AUF ALLE HUMMEL BÄLLE*

hummel

WE PLAY
HANDBALL.CH

OFFIZIELLER BALLPARTNER

QR Code

* nur einmal pro Kunde einlösbar, gültig bis 31.07.2024



Team Time-out gegen die PSG Lyss



Impressionen aus dem Spiel gegen die SG Genève/Nyon (Johanna Burkard)

sich für die Aufstiegsrunde zu qualifizieren. Es war eine strenge Partie und auch das Publikum der Gegner machte es uns nicht leicht. Wir kämpften bis zum Schluss und konnten mit einem Tor gewinnen. Nach der Vorrunde hatten wir also 12 Siege von 12 Partien und konnten auf dem ersten Platz unserer Gruppe hervorgehen.

Während der Weihnachtspause gab es eine grössere Veränderung im Trainerstaff. Unsere frühere Assistentztrainerin Laura Holer übernahm den Job der Cheftrainerin während Michael Fagagnini den Staff aus verschiedenen Gründen verlassen musste. Dafür kam uns die erfahrene Trainerin Isabelle Angst als Verteidigungsspezialistin noch zur Hilfe. Nun bestand unser Trainerstaff also aus Laura Holer, Niklas Nussbaumer und Isabelle Angst.

Nach der anstrengenden Zeit vor den Festtagen konnten wir uns über die Ferien gut erholen. Dazu kam auch, dass ein Training der Woche gestrichen wurde, denn ein grosser Teil des Teams musste nun stamhaft bei der FU18 in der Absteigsrunde mitspielen und somit wäre die Belastung mit vier Mannschaftstrainings zu hoch gewesen. Am 13. Januar stand dann bereits das erste Spiel der Auf-/Absteigsrunde an. Wir traten mit einem aufgefrischten Mindset und einer guten Einstellung an das Spiel gegen die SG Lakers an und konnten so auch mit 13 Toren gegen sie gewinnen. Als nächstes stand die SG Zürisee auf dem Spielplan und wir wussten, dass dieser Match eine



Teamfoto nach dem 30:29 Sieg, durch den direkten Freistoss-Tor

grosse Herausforderung werden sollte. Wir waren uns der Gefahr bewusst, doch am Tag der Partie trat niemand auf diese Art und Weise auf und es schien, als wären alle auf ihrer eigenen Wolke. Gegen dieses Team konnten wir nichts beweisen. Bis jetzt war es sicher das schlechteste Spiel der Saison und keine von uns konnte das zeigen, was sie eigentlich konnte. Am Ende verloren wir also die erste Partie der Saison mit 7 Toren Unterschied. Es hiess also fortan, dass kein Fehler mehr erlaubt sind und das konnten wir in den nächsten zwei Spielen nur knapp beweisen, denn beide Male wurde das Tor zur Führung in der letzten Sekunde erzielt. Seither konnten wir viele Partien wieder souverän gewinnen bis wir zuletzt auf unseren Derby-Gegner die HSG Aarenland trafen. Das Team steht auf dem letzten Rang, doch leider konnten sie uns

mit ihrer offensiven 3:3 Verteidigung zu einem Unentschieden zwingen. In dieser Partie scheiterte erneut vieles und am Ende zeigten wir uns einfach nicht mehr als ein Team. Trotzdem können wir froh sein über den Punkt, denn während der Partie lagen wir eigentlich konstant hinten. Nun stehen wir immernoch auf dem ersten Platz und es heisst weiterhin kämpfen um jeden Punkt, denn gegen den gefährlichsten Gegner, dem aus Köniz konnten, wir noch nicht antreten und so steht noch eine grosse Herausforderung vor uns. Mit zwei Siegen im Spiel an diesem Wochenende gegen die SG Emmen und im Wochenende darauf gegen Köniz stehen unsere Chancen für den Aufstieg sehr gut.

Giulietta Nüssli



Wirtschaft Heyer

Mühlegasse 4
4105 Biel-Benken
Tel. 061 721 34 98

Claudia und Andreas
Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Sonntag und Feiertage ab
22.00 Uhr geschlossen

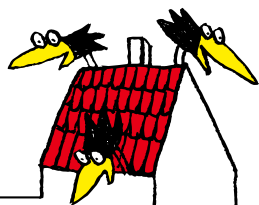


Haslerdach

Steil- und Flachdach, Fassaden, Bauspenglerei,
Dachfenster, Solar, Dachunterhalt

Hasler Bedachungen AG

Mühlemattstrasse 25
4104 Oberwil
Tel. 061 401 22 66
Fax. 061 401 22 67
haslerdach@bluewin.ch
www.haslerdach.ch



UPDATE
fitness

TESTE UNS 2 WOCHEN
KOSTENLOS

**EIN ABO -
ALLES INKLUSIVE**

365 Tage Fitness an
über 75 Standorten

CHF 699



[www.update-fitness.ch/
2-wochen-gratisabo](http://www.update-fitness.ch/2-wochen-gratisabo)

Gutscheincode:
HSGLeimental24

gültig bis 31.05.2025



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00

UMGEKNICKT?

KURZE WARTENZEITEN!
Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

ORTHO-NOTFALL
Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8-22 Uhr

swiss olympic MEDICAL CENTER

Trainings-Camp Willisau 2023

Das Highlight des Jahres rückt bereits wieder näher!

99 Junior*innen wollten es in der letzten Sommerferienwoche wieder wissen und sich für den Saisonstart vorbereiten.

Dafür sind sie mit dem bekannt motivierten Team aus Trainerinnen und Trainern nach Willisau gefahren und haben sich dort eine Woche lang sportlich ausgetobt. Das Programm war wie immer sehr polysportiv und prall gefüllt. So standen natürlich unzählige Stunden Handballtraining auf dem Programm; daneben aber auch Baden im Freibad. Oder dann Beachvolleyball im Wechsel mit Beachhandball, sowie Laufeinheiten auf der 400m Bahn oder einfach mal zum Aufwachen ein Fangis auf dem Roten Platz. Sozialkompetenzen wollen auch gefördert werden, es gilt Rücksicht aufeinander zu nehmen und bei über 100 hungrigen Mäulern muss man auch mal Anstehen können. Spikeball für zwischendurch und am Bunten Abend kurz ein Disneyfilm inszeniert nach einer kurzen Einheit im Hallenbad. Auch Abwaschen wird im Lager weitertrainiert sowie das Bett anziehen. Falls einem dann immer noch langweilig ist kommt das Leiterteam vielleicht noch auf die Idee einen Ausflug zum Kreuz am anderen Ende von Willisau zu unternehmen. Am Ziel, dass die Kinder am Abend jeweils müder als ihre Trainer*innen sind scheitern wir zwar immer noch regelmässig. Die Kinder dürfen hier aber auf die jahrelange Erfahrung des Trainer*innenteams zählen welche fast alle selbst als Kinder jeweils nach Willisau gefahren sind. Wenn man mal da war, dann will man fast nicht mehr zu Hause bleiben. Das sehen wir auch dieses Jahr wieder

in welchem der Teilnehmer*innenrekord in Rekordzeit pulverisiert wurde. Zum Glück ist unser Küchenteam unter der Leitung von Tom so eingespielt, dass sie die Challenge für noch mehr Personen zu kochen angenommen haben und wir somit auch dieses Jahr wieder hervorragendes Essen garantieren können!

Wir freuen uns somit auch in diesem Jahr auf ein tolles Lager mit vielen handballbegeisterten Kindern und Jugendlichen.



Sponsoren HSG Freunde

- A** **ABS Solution GmbH**, Binningen
Alabor Gartenbau AG, Binningen
Allround Security GmbH, Binningen
AMS PATONCINI Allround Montagen + Schreinerei, Allschwil
Architekt André Kaufmann SIA, Basel
August + Margrith Künzel Landschaftsarchitekten AG, Binningen
AZ Garage Schaub GmbH, Oberwil
- B** **B. & V. Sanitär GmbH**, Binningen
Bachmann Malergeschäft GmbH, Oberwil
Basil Zimmermann AG, Therwil
Benz & Partner AG, Therwil
Bettinger AG, Holzbau & Bedachungen, Flüh
Binary AG Informatikberatung, Computer & Software, Aesch
Bont Treuhand AG, Reinach
Buchex Treuhand AG, Basel
BWS Sanierung GmbH, Dornach
- C** **CAD Zeichnungsbüro Planwelt**, Oberwil
CaveauSTAR*** GmbH**, Rodersdorf
Charley Collins, Oberwil
Cleanova GmbH Reinigungsunternehmen, Witterswil
Coiffeur Zem goldige Strehl, Bottmingen
CP Praxis Fusspflege / Pedicure, Bottmingen
- D** **De Mattia Gartenbau**, Binningen
Diagnostik Service GmbH, Therwil
Dominique Erhart Rechtsanwalt & Notar, Oberwil
Dr. med. dent. Pascal Naegeli, Zahnarztpraxis Naegeli, Reinach
Dr. jur. Peter Lenz, Binningen
DREILINDEN Leben und Wohnen im Alter, Oberwil
Drogerie Schläpfer, Oberwil
Dynaflex Edelstahl AG, Reinach
- E** **Elmech AG**, Oberwil
Elsener Motors AG, Ettingen
Ermacora AG, Oberwil
Esther Solf-Schneider, Oberwil
- F** **fagà Klima GmbH, Klimaanlage**, Binningen
Falcone GmbH Carrosserie & Lackierzentrum, Biel-Benken
Finanzplanung Katja Lager GmbH, Oberwil
Fitness Mühlematt AG, Oberwil
Friedrich Reinhardt AG, Basel
- G** **GB PLEX AG**, Oberwil
Gemeinde Binningen, Abt. BKS, Binningen
Gruner Böhlinger AG, Oberwil
Gschwind & Spiegel Haustechnik AG, Therwil
Gschwind Gartenarbeiten GmbH, Therwil
GutWind GmbH, Reinach
- H** **hägler express sanitär gmbh**, Oberwil
Hamwaa Modellbahnen, Pratteln
Hasler Bedachungen AG, Oberwil
Heinis AG, Biel-Benken
Heinz Stöcklin Gartenbau und Unterhalt, Bottmingen
Hiltensperger Luft und Klimatechnik, Binningen
Hundeferienheim Forellenbach, Therwil
- I** **Ingenieurbüro Märki AG**, Therwil
Ivano Brunoni AG Gipsergeschäft, Oberwil
- J** **JEKER Bäckerei & Shop**, Büsserach
- K** **Kaufmann Wine & Drinks AG**, Bättwil
- L** **Leimapharm AG**, Therwil
Leimentaler Fahrschule, Ettingen
- M** **Maleratelier F. Marques GmbH**, Therwil
Massage-Praxis Barbara Lingg, Oberwil
Masso Umzüge GmbH, Binningen
Max Eichenberger, Rodersdorf
MS Gartenservice AG, Biel-Benken
Muchenberger AG, Bottmingen
- O** **One One Eleven GmbH**, Oberwil



100
YEARS
GROVANA
★
+



www.grovana.ch

Grovana Uhrenfabrik AG - 4456 Tenniken

- P** PCI Network GmbH, Biel-Benken
 Pfarrei St. Stephan Therwil/Biel-Benken, Therwil
 PharmaSens AG, Reinach
 Physio Polasek, Binningen
 Physiotherapie am Fiechthag, Bottmingen
 Physiotherapie X-sund, Biel-Benken
 Plastische Chirurgie Dr. med. R. Wirth, Biel
 Podologie Praxis, Francesca Canevascini dipl. HF|SPV, Oberwil
 Praxis Dr. med. Paolo Contin, Binningen
 PRAXIS DR. WAGENER, Binningen
 Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Oberwil
 Praxis für Psychiatrie & Psychotherapie,
 Dr.med. Buchberger, Binningen
 Praxis Stallen, Oberwil
 Primus AG, Binningen
 psconsulting Treuhand für KMU, Witterswil
 punkto beratung gmbh, Ettingen
- Q** Quantenschritte Rolf Münch, Oberwil
- R** Raiffeisenbank Leimental, Oberwil
 Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen, Oberwil
 RehaZeno GmbH, Zürich
 Restaurant Bergmatten, Hofstetten
 Restaurant Schloss Bottmingen, Bottmingen
 Restaurant zur alten Post, Oberwil
 Roger Gilli AG, Bauleitungen Baumanagement, Bottmingen
 Röm.-Kath. Kirchgemeinde und Pfarrei Oberwil, Oberwil
 Rupp's AG, Maurer / Gipser / Plattenleger, Biel-Benken
 Rychen + Partner AG Zahntechnik, Binningen
- S** Santschi & Partner Treuhand AG, Reinach
 Schiff Gastro GmbH, Binningen
 Schlosserei & Metallbau A. Kürsteiner, Oberwil
 Schreinerei Rappo-Montagen GmbH, Witterswil
 Senn Konstruktionswerkstätte AG, Therwil
 SIGNUM AG Rund um Immobilien, Basel
 SISO-Mecanis AG, Allschwil
 Sotax AG, Aesch
 SPIRIG Fassaden GmbH, Oberwil
 Stefansky Optik, Binningen
 Stocker Sanitär AG, Reinach
 Stopp Treuhand & Consulting, Oberwil
 Sutter AG Bäckerei Konditorei, Basel
 Sybille Weber Rechtsanwältin, Reinach
- T** TA/ED Thomas Arnold EDV-Dienstleistungen, Oberwil
 TEBIT Haustechnik AG, Binningen
 Toni Seiler Baugeschäft AG, Oberwil
 Top Clean M. Suter, Binningen
- U** URS SCHAUB AG, Binningen
- W** W. Holzherr AG, Allschwil
 Weber Orchideen GmbH, Ettingen
 Wetzel AG, Keram. Wand- und Bodenbeläge, Oberwil
 Widler Elektro AG, Binningen
 Wirtschaft Heyer GmbH, Biel-Benken
- Z** zahlenteam gmbh Buchhaltung | Steuerberatung, Oberwil
 Zahnarztpraxis Heidi Kilchherr, Therwil
 Zahnarztteam Ettingen, Ettingen
 Zebrabox Self Storage AG, Horgen

HSG Freunde Plus




Eichenberger Max





Hasler Bedachungen AG











ermacora ag

Elektrofachgeschäft
Hauptstrasse 21
4104 Oberwil
www.ermacora-ag.ch

Telefon 061 406 30 20
Laden 061 406 30 30
Telefax 061 406 30 40
ermacora@ermacora-ag.ch

Wir sind seit 130 Jahren Tag und Nacht für Sie erreichbar und besorgen alles bei Todesfall.

Tel. 061 281 22 32
Steinenvorstadt 23
4051 Basel

Tel. 061 421 86 47
Hauptstrasse 62
4102 Binningen

Ihr Bestattungsdienst im Leimental.



BESTATTUNGEN HANS HEINIS AG



WETZEL AG

4104 Oberwil
Tel. 061 401 49 35
www.wetzelag.ch

Persönliches
Wir gratulieren



Émeline
geboren am 4.11.2023

Die glücklichen Eltern,
Antoine und Lena



Emilie

02.10.2023
17:13 Uhr

48cm Freude
3210g pures Glück

*"Manchmal nehmen die kleinsten Dinge
den grössten Platz
in unseren Herzen ein"*

Wir sind überglücklich und unendlich dankbar über die Geburt
unserer kleinen Tochter!

Michèle und Raphael mit Emilie



HB BLAU BOYS BINNINGEN

Vorstand

Präsident

Yanick Petignat
Mobile 079 412 68 97
yanick.petignat@blauboys-binningen.ch

Kassier

Flavio Gadola
Mobile 079 221 50 98
flavio.gadola@blauboys-binningen.ch

Anlässe

Sylvia Schneider
079 775 20 66
sylvia.schneider@blauboys-binningen.ch

Vize-Präsidentin

Stefanie Schäufele
Mobile 079 424 97 92
stefanie.schaeufele@blauboys-binningen.ch

Technischer Leiter

Turan Argüz
Mobile 076 404 89 50
turan.arguez@hotmail.com

Material

Yanick Weiss
079 938 43 81
yanick.weiss@blauboys-binningen.ch

Nachwuchs und J+S

Stefan Siegrist
Mobile 076 498 93 47
stefan.siegrist@hsg-leimental.ch

Webmaster

Luca Cannavó
076 461 80 19
luca@blauboys-binningen.ch



www.blauboys-binningen.ch

Anschrift

HB Blau Boys Binningen
Wassergrabenstrasse 21
4102 Binningen



ein prima Klima

4102 Binningen
Tel 061 421 55 56
Fax 061 421 55 57

info@hiltensperger.ch
www.hiltensperger.ch

● Klimageräte ● Befeuchtung ● Entfeuchtung ● Luftreinigung

Präsibericht

Jahresbericht des HB Blau Boys Binningen 2024

Liebe Vereinsmitglieder,

als Präsident des HB Blau Boys Binningen freue ich mich, euch den Jahresbericht für die vergangene Saison präsentieren zu dürfen. Es war ein ereignisreiches Jahr, in dem unsere Teams teils grossartige Leistungen erbracht haben.

Unsere Juniorinnen und Junioren haben sich besonders hervorgetan. Die zahlreichen Teams haben mit viel Engagement und Leidenschaft gespielt. Besonders stolz sind wir auf den Aufstieg unserer U17-Mannschaft ins Inter. Am Ende haben sich beide Interteams behauptet und konnten ihre Positionen im Inter erfolgreich verteidigen.

Die Aktivmannschaften haben ebenfalls teils beeindruckende Resultate erzielt. Unsere Herren- und Damenmannschaften haben hart trainiert und sich in ihren Ligen bewährt. Im Grossen und Ganzen war alles dabei, grosse Handballklasse und wenige fehleranfällige Spiele. Am Ende konnten sich alle Teams super in ihren Ligen behaupten und auch der Aufstieg in einen oder anderen Team wäre möglich gewesen.

Kommen wir aber zu unseren eigentlichen Stärken. Neben den sportlichen Erfolgen haben wir auch ausserhalb des Spielfelds viel erlebt. Unsere tollen Spieltage in der Halle, das Weihnachtessen, der



Niggi-Näggi-Lauf und der Racletteplausch haben den Zusammenhalt im Verein weiter gestärkt. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, die als Helfer bei diesen Events tatkräftig mitgewirkt haben! Auch gilt der grosse Dank an alle freiwilligen welche in unserem Verein in irgendeiner Form mitarbeiten. Einach nur toll!

Ich wünsche euch nun allen eine erholsame Sommerpause und einen guten Start in die kommende Spielzeit. Möge der Teamgeist und die Begeisterung für den Handballsport weiterhin unser Vereinsleben prägen.

Mit sportlichen Grüssen
Yanick

DEXTRO ENERGY

Schnelle Energie...

...wenn's drauf ankommt!

Dextro Energy unterstützt Kopf und Muskeln – vor, während und nach dem Training und Wettkampf.

BEIM SPORT

IN DER SCHULE

FÜR UNTERWEGS

Einfach schneller im Kopf.

Bericht Juniorenchef HB⁴

Wir bleiben Inter, tolle Stimmung im Spiegelfeld und Trainersuche

Diese Saison stand ganz im Zeichen des Aufstiegs bei den Junioren. Gleich in zwei Kategorien – MU15I und MU17I – durften sich unsere Jungs als Aushängeschilder des Leimentaler Handballs in der zweithöchsten Spielklasse mit Mannschaften aus der ganzen Schweiz messen. Dies taten sie sehr erfolgreich, sodass wir auch in der nächsten Saison beide Mannschaften wieder in der Inter-Kategorie anfeuern dürfen. Dieser Erfolg kommt früher als erwartet, aber definitiv nicht überraschend. In den letzten Jahren haben wir im Leimental wieder vermehrt auf die Qualität der JuniorInnen Ausbildung wertgelegt, dazu kam auch das Bestreben, in allen Stammverei-

nen wieder genügend Nachwuchs zu generieren, dass wir über die Breite wieder zur Leistung finden werden. Dies haben wir jetzt mit einem tollen Exploit und viel Arbeit geschafft, diesen Trend zu halten und die Breite weiter zu festigen ist nun das Ziel.

Desweiteren durften wir in Binningen über die letzte Saison wieder ein regelrechtes Aufblühen des Vereinslebens bei den Junioren beobachten, was uns alle sehr beeindruckt und glücklich macht. Denn an den Heimspieltagen ist das Spiegelfeld dank der «Pionierarbeit» unserer MU13, MU15 und MU17 wieder richtig voll und vorallem laut! Von der Kulisse her war das Highlight der Saison bestimmt das

Hinspiel Derby zwischen den beiden ersten Herrenmannschaften im Leimental; über 120 Zuschauer in der Halle und eine riesen Stimmung, bitte mehr davon! Das die Halle wieder ein Ort ist, wo sich unsere JuniorInnen, Vereinsmitglieder und Interessierte treffen, Handball schauen, Mannschaften anfeuern, essen, lachen und auch Mal in der Hitze des Gefechts das obligate Telefon an die Eltern zu Hause vergessen; das bringt einen Verein voran und gibt wunderbare Aussichten auf die nächsten Jahre.

Hierzu bleibt hervorzuheben, dass vielen der Junioren sich schon proaktiv als Co-Trainer versucht haben und dies auch weiterhin machen möchten, was unglaublich wichtig ist für unseren Verein. Ohne unsere Trainer, welche alle ehrenamtlich mehrmals die Woche Trainings geben, Spiele coachen und Busse fahren, wäre alles nicht möglich. Es ist sehr schön zu sehen, dass unsere jungen Vereinsmitglieder hier auch mithelfen wollen, aus Spass am Sport oder Verbundenheit zum Verein, aber wir benötigen hier genauso alle Mitglieder im Aktiv und Passivbereich, welche hier die Jungen anleiten und ausbilden können.

In der Saison 2024/25 starten wir mit Mannschaften in allen Junioren und Juniorinnen Kategorien im Leimental, was genial ist, aber weiter die Trainertätigkeit noch mehr in den Fordergrund rückt. Wenn wir die nächsten Jahre unseren jetzigen Erfolg wahren und darauf aufbauen wollen, so brauchen wir Handballerfahrene Trainer. Solltet ihr euch also das nächste Mal in der Halle beim Philosophieren über fragwürdige Trainer- oder Schiri-Entscheide erwischen, wäre es vielleicht an der Zeit, selbst in die Hosen zu steigen und zu zeigen, was ihr drauf habt 😊 Wir würden uns alle sehr freuen!

Auf ein tollen und verletzungsfreies, neues Handballjahr!

Eure Stef



SIPA
Gärten GmbH

Unterhalt / Bau / Umänderungen
www.sipagaerten.ch
Tel.: 079 177 18 18 ♦ info@sipagaerten.ch

Wir sind für alle da.

Auch bei Sportverletzungen.

**Dafür brauchen wir auch Dich.
Jetzt Mitglied werden!**

Überall für alle
SPITEX
Förderverein
Binningen

spitex-abs.ch/mitglied

TK HB⁴

TK Bericht Saison 2023/2024

Herren 1 Team - 2. Liga

Unsere Herren 1 Mannschaft hat die Saison 2023/2024 in der 2. Liga mit einem beachtlichen 4. Platz abgeschlossen. Das Team konnte in den 20 Spielen der Saison 9 Siege und 1 Unentschieden verbuchen. Besonders hervorzuheben ist die sehr gute Vorrunde, in der die Mannschaft eine Serie von Siegen hinlegte und wichtige Punkte sammelte. Ein besonderes Highlight war der Derbysieg gegen SG Oberwil/Therwil.

Leider konnte das Team in der Rückrunde nicht an die starken Leistungen der Vorrunde anknüpfen und musste einige Niederlagen hinnehmen. Trotzdem hat sich die Mannschaft bis ins Halbfinale des Regional-Cups vorgekämpft, wo sie mit grossem Einsatz beeindruckende Leistungen zeigte. Trotz der Herausforderungen und Rückschläge in der zweiten Saisonhälfte hat die Mannschaft stets Kampfgeist und Teamspirit bewiesen. Mit dem 4. Rang haben sie eine solide Basis für die nächste Saison gelegt, und wir sind zuversichtlich, dass sie darauf aufbauen können, um in der kommenden Spielzeit noch erfolgreicher zu sein.



Herren 2 Team - 3. Liga

Unser Herren 2 Team hat in der 3. Liga eine herausragende Saison gespielt und mit dem 2. Platz einen super Abschluss erreicht. In 18 Spielen konnte das Team beeindruckende 16 Siege verzeichnen, was ihre hervorragende Leistung während der gesamten Saison widerspiegelt. Obwohl das Team die Möglichkeit hatte, an den Aufstiegs-spielen teilzunehmen, hat es sich entschieden, darauf zu verzichten. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team zu dieser grossartigen Saison!



Damen Team - 2. Liga

Unsere Damenmannschaft, die gemeinsam mit dem HC Oberwil in der 2. Liga angetreten ist, hat ebenfalls eine bemerkenswerte Saison hinter sich. In der Hauptrunde konnte das Team den 1. Rang belegen. Sie haben in den 8 Spielen der Hauptrunde 6 Siege und 1 Unentschieden erzielt, was ihre Stärke und ihr Potenzial eindrucksvoll

unter Beweis stellt. In der darauffolgenden Finalrunde erreichten die Damen den 3. Rang. Trotz starker Konkurrenz und intensiver Spiele konnten sie in 14 Spielen 9 Siege verbuchen. Diese Platzierung ist ein grosser Erfolg und unterstreicht, dass unsere Damenmannschaft auf höchstem Niveau mithalten kann.



Seniorenteam

Unsere Seniorenmannschaft hat in der Saison 2023/2024 durch ihre Trainingsdisziplin und ihre tatkräftige Unterstützung bei verschiedenen Vereinsveranstaltungen einen bedeutenden Beitrag geleistet.

Ein besonderes Highlight war das Spiel gegen ATV Basel, das nicht nur sportlich herausfordernd, sondern auch ein geselliges Ereignis war. Nach einem spannenden Spiel konnten sich die Spieler und Spielerinnen bei einem gemütlichen Raclette-Plausch austauschen und die gemeinsame Zeit geniessen.



Herren 2. Liga Es war nicht einfach eine weitere Saison...

... in der 2. Liga für den HB Blau Boys Binningen.

Der Abstieg der HSG Leimental brachte reichlich Brisanz: Nach Jahren gab es wieder einmal ein Leimentaler Derby! Und so kam zu den üblichen Zielen des Teams von Michael Käser und Jonas Beetschen noch ein weiteres dazu. Man wollte nicht nur in der vorderen Hälfte der Gruppe 3 mitmischen und in den Cupfinal vorstossen, sondern auch die prestigeträchtigen Derbys gegen die vormalige HSG, die nun unter dem Namen SG Oberwil/Therwil auflief, gewinnen.

Die Binninger kamen denn auch wie ein Spitzenteam aus den Startlöchern. Aus den ersten sechs Spielen resultierten fünf überzeugende Siege, nur gegen die Aufstiegsaspiranten des TV Möhlin musste man Punkte abgeben. Die Pace konnte man in den folgenden Wochen nicht ganz halten, aber die allgemeine Formkurve für das nun in Sichtweite liegende erste Derby stimmte. Und so kam es Ende November zum grossen Showdown in einer prallvollen Spiegelfeldhalle. Die Affiche hielt, was sie versprochen hatte: Spektakel, Intensität und sehr viele Emotionen. Nach einem frühen Platzverweils gegen Elias Meyer schien Oberwil/Therwil alle Vorteile auf seiner Seite zu haben, doch die Binninger bewiesen Moral. Dank rigorosem Einsatz blieben sie bis zur Halbzeit dran und zogen nach der Pause trotz grosser Gegenwehr davon. Der umjubelte 30:22-Erfolg war der verdiente Lohn.

Doch leider hatte der Derbyerfolg nicht die gewünschte beflügelnde Wirkung. Schon bald zeigte sich wieder eine altbekannte Schwäche: Die Trainingspräsenz liess zu wünschen übrig, und auch an den Spielen lastete zu viel Verantwortung auf zu wenigen Schultern. Das sollte sich rächen, auch wenn HB4 zu Jahresbeginn noch ein weiteres Highlight folgen liess. Wiederum in der heimischen Halle zwangen die Blau Boys den bis dahin ungeschlagenen Leader TV Möhlin in die Knie und zeigten erneut, welches grosses Potenzial in dieser Mannschaft steckte. Doch bereits im nächsten Spiel, einem hart erkämpften Sieg gegen den ATV/KV Basel-Stadt, folgte mit dem Daumenbruch von Tom Rihyner der nächste Rückschlag. Für den Routinier war damit die Saison zu Ende, und auch sein Team hatte danach nicht mehr viel zu lachen. Kein einziges Spiel konnten die Binninger mehr gewinnen: Sieben Meisterschaftspartien in Serie gingen verloren,



darunter auch die schmerzhaft Niederlage gegen Oberwil/Therwil. Auch wenn die eine oder andere bittere Pleite darunter war,

sprach diese beispiellose Baisse eine klare Sprache. Beinahe logisch, dass mit dem 29:34 im Cup-Halbfinal gegen die SG Wahlen/Laufen auch das letzte Saisonziel begraben werden musste. Einziger Lichtblick in diesem schwarzen Frühjahr waren die starken Leistungen der U17-Junioren, die in der kommenden Saison vermehrt ins Team integriert werden sollen. Aber die Erfahrung hat gezeigt, dass es die Routiniers braucht, um ein solides Gerüst für die Jungen zu bilden und für mehr Konstanz zu sorgen.



**PC+MAC
PIRA**

REPARATUR | SHOP | SCHULE | DATENRETTUNG

Oberwil 4104 - Passage 10

Jubiläumsausgabe

Windows
Notebook



Server + Cloud



APPLE
MacBook

Verkauf und Reparaturen



Tablet & Handy



Professioneller EDV Support

Zuhause und im Büro Helpdesk und Support vor Ort

iPhone / iPad + Reparaturen



Flexibel, professionell und Leistungsstark.

SelectLine SOFTWARE

Mit der SelectLine Business Software.

- Büro Software
- Datenbank Auftrag
- Rechnungswesen
- Lohn Bilanz
- KMU
- Kundendaten
- Kundenerfassung
- QR Rechnungen

Schulung, Installation, Support

28 Jahre Pira



Tablet & Handy Reparaturen



Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 07:00 - 12:00
13:30 - 18:00

Kontakt:
Oberwil 4104 - Passage 10
Telefon: 061 401 40 80

EDV Beratung im Geschäft Oberwil

www.pira.ch



Der Umweltschutz ist uns wichtig, daher verkaufen wir nur noch Geräte, die eine Lebensdauer von 8 Jahren oder mehr erreichen können.












HBBB

Herren 3. Liga

Eine Saison voller Siege und einem glücklichen Stern



Mit einem Cocktail aus Talent, Training und viel Glück haben wir eine denkwürdige Saison in der 3. Liga erlebt. Von souveränen Siegen bis hin zu nervenaufreibenden Matches war alles dabei. Doch der Höhepunkt? Unser «Stern» – die glorreiche Lösung, die uns vor dem Aufstieg bewahrte! Denn wer will schon in die nächste Liga aufsteigen ausser Loisi.

Ja, wir haben fast alles gewonnen, aber das war nicht das, was uns wirklich stolz machte.

Nein, unser Stolz lag in der Kunst des Taktierens, in der Fähigkeit, genau im richtigen Moment den Stern zu setzen, um unsere Ligazugehörigkeit zu sichern.

Unser Teamspirit war natürlich auch in dieser Saison unglaublich.

Also, auf eine weitere Saison voller Handball-Action, Lacher und natürlich dem ein oder anderen glücklichen Stern am Horizont



PHYSIOTHERAPIE, TRAINING, PRÄVENTION
MASSAGE, GRUPPENKURSE

NOLA PHYSIO
WIELANDPLATZ 9 4054 BASEL +41 61 263 95 95
INFO@NOLAPHYSIO.CH NOLAPHYSIO.CH

Die Zahnarztpraxis für
die ganze Familie

Zahnarztpraxis zur alten Waage
Dr. Martin Wüest
Dr. Dominik Rychen
Hauptstrasse 1, 4102 Binningen

www.zahnarzt-altewaage.ch

Seniorenfahrt HBBBB Kann man machen, Final4, mit dem Bus auf nach Köln

Das Final4-Turnier in Köln – ein bedeutendes Ereignis im deutschen Handballsport – lockte erneut eine begeisterte Gruppe aus Binningen an.

Mit von der Partie: Christian, Esther, Marc, die beiden Michaels, Roland, Stefan, Stefanie, Simon, Adi, Schaller und Tom. Sie brachen mit dem gemieteten Bus zu der 500 Kilometer entfernten Stadt auf, wobei sie glücklicherweise fast keinen Stau erlebten.

Nach ihrer Ankunft in Köln begann das Wochenende mit einem gemeinsamen Abendessen, bei dem super Steaks auf dem Menü standen. Gut gestärkt widmeten sich die Freunde am Samstag und Sonntag den Handballspielen. Obwohl nicht alle Matches durchgehend spannend waren, zeichneten sie sich durch eine hohe Qualität aus, die die Fans zu schätzen wussten. Der Höhepunkt des Wochenendes war der verdiente Sieg von Magdeburg, die sich den Titel des deutschen Handball Cups sicherten.

Zwischen den Spielen nutzte die Gruppe die Gelegenheit, die kulturellen Angebote Kölns zu erkunden. Ein besonderes Erlebnis war eine Schifffahrt auf dem Rhein, die eine willkommene Abwechslung bot und es ermöglichte, die historische Stadt aus einer anderen Perspektive zu erleben.

Die Rückreise verlief ebenso reibungslos wie die Hinfahrt, und trotz der langen Fahrt waren sich alle einig, dass das Wochenende ein voller Erfolg war. Dieses Turnier bot nicht nur sportliche Höhepunkte, sondern auch eine wertvolle Zeit der Ge-



meinschaft und des Genusses, die lange in Erinnerung bleiben wird. Die Reise nach Köln zeigte einmal mehr, dass der Handball nicht nur ein Sport, sondern auch ein Kata-

lyikator für Freundschaft und gemeinsame Erlebnisse ist.

Autor: ChatGPT4

GEOELECTRIC AG
Gewerbstrasse 6
CH-4105 Biel-Benken
Phone +41 61 511 23 25
www.goelectric.ch

**Garagentechnik
+ Service**

Geo\electric



H
B
B
B

Junioren U15

Kampfgeist bis zum Saisonende

Die Saison begann mit einem schönen Sieg gegen SG Vaud la Côte. Mit dem Spielzug Druck links, sowie Druck rechts brachen wir die Verteilung von Vaud la Côte. Das ganze Team hatte gut harmoniert und sehr schönes Handball an den Tag gelegt. Die nächsten zwei Spiele verloren wir leider, da sich das Team nicht konzentrierte und zu viele technische Fehler machte. Tom machte uns klar das es so nicht weiter gehen konnte, er leerte unsere Köpfe von dem Unnötigen, mit seiner Lieblingsübung «5 mal 5», die Übung geht wie folgt, zuerst fünf Burpies und dann ein Sprint, das ganze dann halt fünf mal, daher auch der Name. Mit dem Satz «In e par Mönét isch widr Badisaison, denne bruchet ihr de duretrainierte Körper!», konnte Tom, sowie Luca und Flo, das ganze Team motivieren die Übung mit all unserer Kraft durchzuführen. Das Training zahlte sich aus und wir gewannen gegen SG Handball Seeland, leider aber verloren wir den nächsten Match gegen SG Espoirs Nordwest mach einem harten Kampf mit einem Tor. So ging es dann auch erstmal weiter, wir verloren manche Matches aber gewannen auch wieder welche. Dann der Schock, Flo teile uns mit er wird uns bald nicht mehr trainieren können, da er nach Zürich zog. Wir wollten ihn noch ein letztes mal stolz machen und das schafften wir auch, wir gewannen unseren zweitletzten Match der Saison, wieder gegen SG Vaud la

Côte, mit einem Sackstarken Ergebnis von 33:13. Unsere Saison war fast schon zu Ende, aber es ging immernoch um alles, ob wir im Inter bleiben, oder nicht. Den letzten Match gegen TV Länggasse Bern mussten wir zwar nicht gewinnen, aber wir durften auch nicht mit mehr als zwei Toren verlieren. Nach ei-

Schluss waren wir noch mit einem Tor vorne. Timeout! «Eifach ruhig abespiele», leichter gesagt als getan. Länggasse Schoss das Unendschieden und wir konnten unseren letzten Angriff wegen eines technischen Fehlers nicht zu Ende spielen. Letzter Gegenstoss für Länggasse, Schuss... aber Janis hält, und wir



ner sehr starken ersten Halbzeit führen wir mit 7:11. Während der zweiten Halbzeit wurde es unangenehm knapp, Länggasse Bern holte nämlich auf... bis zwei Minuten vor

teilen uns ein hart erkämpftes Unendschieden. Ein toller Saisonabschluss, **wir bleiben im Inter!**

Mit jedem Einsatz gewinnt der Baselbieter Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland

Junior:innen U13 Starker Auftritt der MU13

Die Saison 2023/24 war für die HB Blau Boys Binningen MU13 ein voller Erfolg. Das Team zeigte von Anfang an eine starke Leistung und konnte sich in der ersten Saisonhälfte gut behaupten, nur gegen den RTV und Therwil liess die Mannschaft Punkte liegen. Hervorzuheben ist hier, dass die Mannschaft erstmals in der aufstiegsberechtigten Promotion S1 Stärkeklasse spielte. Das bedeutete, dass sie sich mit stärkeren Gegnern messen musste als im Vorjahr. Trotzdem gelang es den Spielern, sich im Verlauf der Saison immer besser zusammenzuspielen und die Verantwortung auf mehrere Schultern zu verteilen. Mit insgesamt 18 Spielen, davon 13 Siegen und nur 5 Niederlagen, konnte die Mannschaft Ende Saison aber eine sehr beeindruckende Bilanz vorweisen.

Erwähnenswert ist für uns Trainer aber vor allem die tolle Mannschaftsleistung und der starke Zusammenhalt der Jungs. Die

Spieler zeigten sehr of eine sehr hohe Einsatzbereitschaft auf dem Spielfeld – auch wenn der Start einiger Spiele immer wieder mal verschlafen wurde 😊 – und konnten sich vermehrt auf die starke Defensive verlassen. Diese machte es den Gegnern oft schwer, Tore zu erzielen, während die Jungs immer wieder über Gegenstösse gefährlich wurden.

Insgesamt war die Saison 2023/24 für die MU13 ein super Handballjahr, was auch die Platzierung in der Tabelle zeigt. Am Ende der Saison wurden wir nur vom BSV Bern und unseren leimentaler Mitstreitern aus Therwil überflügelt. Dies war so sicher nicht zu erwarten und die Jungs dürfen stolz sein auf ihre Leistung. Zudem konnten die älteren Spieler auch schon MU15-Luft schnuppern, was ihnen in der kommenden Saison auch weiterhelfen wird, wenn die Hälfte der Mannschaft den Stufenübertritt angehen wird.

Wir Trainer bedanken uns bei den Jungs und den Eltern für den grossen Einsatz und die tolle Stimmung in der Halle! Es ist grossartig zu sehen, wie ihr das Vereinsleben verinnerlicht habt und dies auch an den Spielen der anderen Mannschaften beeindruckend zur Schau gestellt habt 😊

Herzlichen Dank für ein tolles Jahr und viel Erfolg im nächsten!

Eure Trainer



Das Team der MU13



Matchvorbereitung 1



U13-Unterstützung der Aktiven in Möhlin



Stabi muss sein!



U13-Einsatz in der MU15



Matchvorbereitung 2

Minis U11 Jahresbericht 2023/24

Wieder geniessen viele Kinder mit uns die Begeisterung für den Handball-Sport.

Viele tolle Momente bleiben uns von dieser Saison in Erinnerung und am besten lassen wir Bilder sprechen.
Danke für die grosse Unterstützung aller Eltern.
Viel Teamgeist für die Zukunft

Stephi, Lotta, Andrea, Lukas





... KRÄFTIG... DYNAMISCH...
SPANNUNG...
WIR WÜNSCHEN ALLEN
EIN SPANNENDES SPIEL !



HW

**HUGENSCHMIDT
+ WEISS AG**

WÄRMETECHNIK

www.huwe.ch info@huwe.ch
4102 Binningen Tel. 061 421 40 63

H
B
B
B

IT-Support Shop

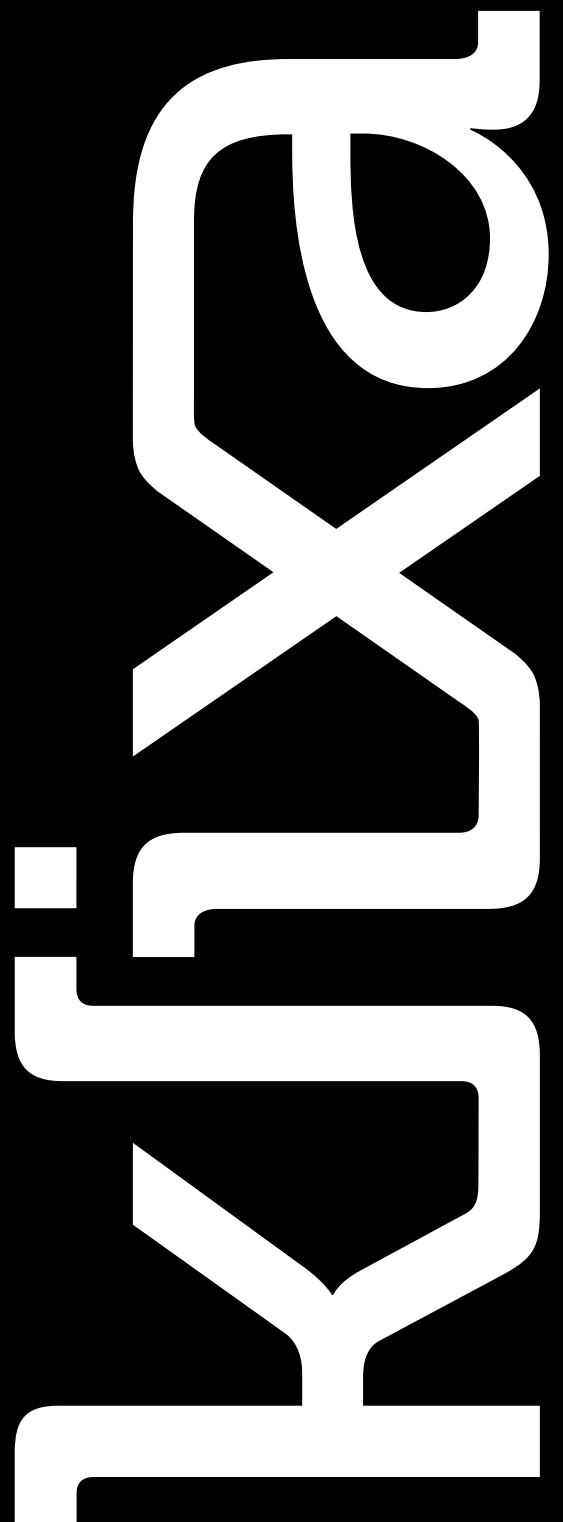
In Muttenz
Für die Region!

Wir lösen Probleme mit:

- PC & Notebook & Mac
- Smartphone & Tablet
- E-Mail & Telefon
- Drucker & Scanner
- TV & Multimedia
- Social Media
- Software & Backup
- IT-Sicherheit



www.klixa-shop.ch / 061 464 66 66
Hauptstrasse 97, 4132 Muttenz
Montag - Freitag: 13:00 - 17:00



Minis U9

Geprellt, gespielt, geworfen, gelacht, getanzt, geweint, geschwitzt...

...das alles haben wir in diesem Jahr mit den Kleinsten erlebt!

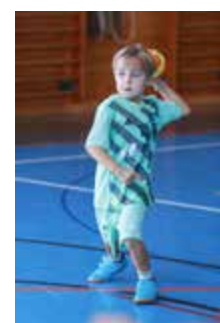
Nach den Sommerferien starteten wir mit <nur> 14 Kindern, aber schnell waren es wieder mehr als 20 jeden Montag, so toll. Wir danken allen Eltern für das Vertrauen!

Nicht immer wird bei uns Handball gespielt, manchmal wird auch getanzt, ein Elf bringt vor Weihnachten jedem Kind ein Kerzli oder zu Ostern finden wir Schoggieli in der Halle. Die Geburtstagskinder wünschen sich Handball, Drachenfangis, <wysse Hai> oder auch Spiele, bei denen wir bis heute nicht genau wissen, wie sie funktionieren... Jänu!

Wir hatten Spass jeden Montag aufs Neue und genau so waren auch unsere Turniere. Oft haben wir verloren, aber schlimm fanden wir es nie.

«Wahre Champions werden in den härtesten Niederlagen geboren», schrieb ein Handball-Papi in unseren Chat, wie wahr! Und wahre Champions sind <unsere> Kinder nicht nur im Ertragen der Niederlagen, sondern auch im Vergessen... Pullis, Schuhe, unzählige Flaschen, Hosen, T-Shirts, Ketteli und Uhren... Hätten wir ein <Secondhand Laden>, wir wären reich geworden 😊

Manchmal ist es anstrengend, aber nur ganz selten, denn meistens haben wir **mit den Kleinsten den grössten Spass!**
IHR SEID SPITZE!!!



HC OBERWIL Vorstand

Präsident

Nicolas Fürer
Mobile 079 588 80 30
nicolas.fuerer@hsg-leimental.ch

Technischer Leiter

Yves Schläpfer
Mobile 076 531 95 89
yves.schlaepfer@hsg-leimental.ch

Mitgliederverwaltung

Philipp Braun
Mobile 079 265 62 51
philipp.braun@hsg-leimental.ch

Vize-Präsident

Yanick Schläpfer
Mobile 079 300 26 63
yanick.schlaepfer@hsg-leimental.ch

Technischer Leiter (Stv.)

Simon Manger
Mobile 079 852 87 28
simon.manger@hsg-leimental.ch

Website

Belinda Zingg
belinda.zingg@hsg-leimental.ch

Finanzchef

Timon Waldner
Mobile 079 609 90 89
timon.waldner@hsg-leimental.ch

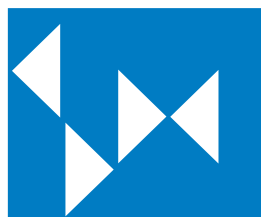
Juniorenchef

Etienne Trachsel
Mobile 079 817 33 82
etienne.trachsel@hsg-leimental.ch

Beisitzer

Jannis Gschwend
Mobile 076 402 06 19
jannis.gschwend@hsg-leimental.ch

www.hcoberwil.ch



MUCHENBERGER

**Schwimmbäder
Sanitäre Anlagen
Heizungen**

Muchenberger AG
Bruderholzstrasse 12
4103 Bottmingen
Telefon 061 425 93 25 Fax 061 425 93 29
info@muchenberger.ch www.muchenberger.ch



Bericht des Präsidenten

Präsidentenbericht

Es freut mich sehr zu sehen, dass unsere Bemühungen im Nachwuchsbereich weiterhin Früchte tragen und wir stetig Zuwachs im Verein erfahren. Als Präsident kriege ich dies zum einen in den unzähligen E-Mails, Sitzungen, Whatsappnachrichten oder Telefonaten mit. Als U9 Trainer habe ich jedoch zusätzlich den direkten Kontakt mit den kleinsten und meist neusten Mitgliedern im HCO. Diese sind mittlerweile bis 4 Jahre jung aber topmotiviert. Die strahlenden Gesichter der Kids zu sehen, wenn wir am Turnier Tore schießen, ist fantastisch und macht mich stolz, dass wir als Handballverein ganz vielen Mitgliedern diese Glücksgefühle bieten können. Im Handball lernt man aber noch viel mehr: Dies wären z.B. Teamgeist, das eigene Ego zurücknehmen für das Team, mit einer Niederlage umzugehen, Fairplay, seinen Körper auszupeinern und vieles mehr.

Das wir dies überhaupt bieten können verlangt einiges an Organisation und viel ehrenamtlichen Engagement. Zudem braucht es eine gute Zusammenarbeit im Vorstand und motivierte Trainer:innen. Ich denke das dies aktuell absolut der Fall ist. Viele Ideen und viel Engagement bergen aber auch das Risiko, dass sich die, die sich bereits engagieren noch weiter belasten und irgendwann nicht mehr mögen. Es ist deshalb eines meiner Ziele, dass wir die Motivation und Freude an der ehrenamtlichen Tätigkeit auch langfristig sichern können. Daher ist es für mich auch wichtig

die Aufgaben und Ämtli auf mehr Schultern zu verteilen. Hier freut es mich besonders, dass wir einige Eltern und Angehörige für die Mitarbeit im Verein gewinnen konnten und so die bereits stark engagierten Personen etwas entlastet werden können und auch wieder frischen Wind in den Verein kommt.

Dies führt dann auch dazu, dass wir für die kommende Saison aufregende Pläne schmieden, um den Handballsport in unserer Region weiter zu fördern. Wir planen die Einführung eines Handballkindergartens, um auch Kleinkinder frühzeitig an die Halle zu gewöhnen und mal den einen oder anderen Schlumpfball zu werfen. Des Weiteren planen wir unsere Junior:innenteams mit neuen Trikots ausstatten. An dieser Stelle möchte ich unseren grosszügigen Sponsoren herzlich danken, die es uns ermöglichen, unsere Ziele zu erreichen und unseren Spieler:innen die bestmögliche Ausstattung zu bieten. Vielen Dank auch allen die sich für den Verein engagieren, ihr seid super!

Es geht also immer etwas und bleibt spannend beim HCO. Falls du Lust in irgendeiner Form mitzuhelfen so melde dich doch gerne bei mir. Wir sind immer froh um Unterstützung.

*Euer Präsi
Nicolas Fürer*



Elektro HUBER

Telefon – EDV Netzwerk – Installationen

Elektro Huber AG, Dornach
Nachhaltige Qualität ...

In den Wyden 1
4143 Dornach

Telefon: 061 701 77 88

Fax: 061 701 77 22

www.elektrohuber.ch

HV vom 5. September 2023, Restaurant Rössli, Oberwil Protokoll der 62. Hauptversammlung HCO

1. Begrüssung

Um 19:05 Uhr begrüsst der Präsident Nicolas Fürer die 22 anwesenden Mitglieder zur 62. Hauptversammlung.

Entschuldigt haben sich: Christoph Brukhardt, Thomy Schneider, Roland Schläpfer, Brigitte Schläpfer, Claudia Eschbach, Fabienne Thommen, Gerhard Braam, Mireille Kohlbrenner, Nathalie Schäfer, Sylvia Lüthi, Giorgio Lüthi, Bernard Wetzel, Fritz Jutzi, Jannis Gschwend, Heinz Grüner, Frank Gafner, Nadja Lüthi, Urs Hänggi, Peter Suhr, Claudio Saner, Daniel Schelker, Giliane Petitjean, Thomas Brumann, François Tschachtli, Urs Schläpfer sowie die kurzfristig verhinderten Yanick Schläpfer, Etienne Trachsel, Philipp Ammann, Tom Kissling und Francesco Monteleone.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde statutengemäss versandt. Es wurde ein Antrag betreffend Mitgliederbeitrag des HCO 3 eingereicht. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Als Stimmzähler wird einstimmig gewählt: Reto Somalvico und Jürg Baumann.

Es erfolgten drei Neuaufnahmen als vollberechtigte Mitglieder: Tabea Klimm, Emma Mehrkens und Sayran Bollhalder

2. Protokoll der HV 2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Bericht des Präsidenten Nicolas Fürer

Der Bericht des Präsidenten zur vergangenen Saison wurde bereits in den HSG News 2023 publiziert. Er resümiert kurz, dass der HCO im vergangenen Jahr an vielen Anlässen und Festen teilgenommen hat. Aufgezählt werden hierbei der nachgeholte Sponsorenlauf aus dem Covid-Jahr, Schnuppertrainings, welche ein grosser Erfolg waren, der Oberwiler Märt (25 Jahre HSG), der Neuzuzügeranlass, die Fasnachtsbar, das Programm «Handball macht Schule», bei dem in Schulen eine handballspezifische Schulstunde zur Junior*innenakquirierung geleitet wird, das Dorffest «Oberwil isch offe», das Eierlesen mit einem Junioren- und einem Aktivteam, der reguläre Sponsorenlauf, das Plauschturnier sowie das Trainingscamp Willisau, bei dem 99 Kinder teilgenommen haben und der bisherige Teilnehmerrekord dadurch egalisiert wurde.

In der neuen Saison bekommt der HCO einen neuen Ausrüster sowie neue Sponsoren. Dazu wurde durch Yves Schläpfer ein Sponsoringkonzept entworfen, da in diesem Bereich Handlungsbedarf erkannt wurde.

Zum Abschluss des Berichts wird Gian-Luis Lingg als Beizlichef verabschiedet und verdankt. Seinen Job werden in Zukunft Alexandra Schmitt und Corinne Trinkler übernehmen, welche zusammen mit Nicolas Fürer bereits vor Saisonstart das Beizli geputzt und umgestellt haben.

Zuletzt werden die Mitglieder über die neue Mitgliederdatei «Webling» informiert, welche der HCO im vergangenen Jahr das erste Mal benutzt und getestet hat. In Zukunft werden auch die Rechnungen per Mail versendet. Ziel davon ist, dass der HCO etwas modernisiert werden soll.

4. Bericht der TK-Chefs Yves Schläpfer und Simon Manger

Der Bericht der TK-Chefs zur vergangenen Saison wurde bereits in den HSG News 2023 publiziert. Der TK-Verantwortliche Simon Manger resümiert über die vergangene Saison, dass der HCO erfolgreiche Spieltage im Thomasgarten abhalten konnte, welche auch zum ersten Mal Spiele von Mannschaften der HSG Nordwest beinhalteten.

Die Damen F2 haben eine sehr erfolgreiche Saison gespielt. Sie haben den Regio-Cup gewonnen und sind nur wegen der Tordifferenz nicht in die 1. Liga aufgestiegen. Am Saisonende wurden 5 Spielerinnen und eine Trainerin verabschiedet. Michel Zbinden wird weiterhin Trainer der Mannschaft bleiben. Da die Herren 1 abgestiegen sind, wird dieses Team neu als SG Oberwil/ Therwil (nicht mehr HSG Leimental) geführt. Yves Schläpfer hat bereits Sponsoren sowie Trainer gesucht und gefunden. Das neue Trainerteam besteht aus folgenden Leuten: Raphael Brunner, Angie Krieger, Slobodan Schwaiger, Reto Somalvico

5. Bericht der Juniorenchefs Yanick Schläpfer und Etienne Trachsel

Beide Juniorenchefs mussten sich krankheitsbedingt entschuldigen. Die wichtigsten Punkte zur Junior*innenakquirierung (Handball macht Schule, Schnuppertrainings, etc.) wurden bereits von Nicolas Fürer im Bericht des Präsidenten erwähnt.

6. Bericht HSG Leimental

Auch von der HSG Leimental mussten sich alle Vertreter entschuldigen, weswegen Nicolas Fürer den Bericht übernahm. Im vergangenen Jahr wurden viele Gespräche mit der HSG Leimental geführt. Es gibt neue klare Zielsetzungen, eines davon ist bspw. eine Juniorenförderung durch die HSG Leimental selbst. Hierfür werden in Zukunft Stützpunkttrainings organisiert. Niklas Nussbaumer wurde zudem als neuer Junior*innenverantwortlicher gewählt. Francesco Monteleone wird per Ende Jahr als Präsident der HSG Leimental zurücktreten. Eine Nachfolge wurde noch nicht gefunden. Zudem wurde besprochen, dass der Mitgliederbeitrag der HSG Leimental nicht mehr mannschafts-



«Mir wünsche allne e *schmärz* & unfallfrei Saison... Witter so :-)»

gebunden verrichtet wird, sondern alle Stammver-eine 12'000 Franken bezahlen. Damit sollen zum Teil Projekte für das Erreichen der definierten Ziele finanziert werden sollen.

7. Mitgliederbewegungen

Nicolas Fürer berichtet über die Mitgliederbewegungen. Der Mitgliederbestand des HC Oberwil präsentiert sich im Vergleich zum Vorjahr reduziert:

	2021/22	2022/23
Aktive	67 (29*)	41 (27*)
U15-21	22	13
U09-13	22	36
Altherren	8	10
Freimitglieder (Trainer etc.)	23	16
Passive (nicht Zahlende fallen jeweils raus)	109	119
Total	251	235

*mit Lizenz

Der Mitgliederrückgang ist vor allem auf den Wegfall der U19 Juniorenmannschaft und der Damen 1. Liga-Mannschaft zurückzuführen, welche nach der Saison 21/22 aufgelöst wurden. Da die entsprechenden Anpassungen jedoch erst in diesem Jahr im neuen System durchgeführt wurden, ist der Mitgliederrückgang erst dieses Jahr ersichtlich. Die starke Zunahme der Junior*innen U9-13 ist sehr erfreulich und ist auf die Akquisierung durch Schulbesuche und Schnuppertrainings zurückzuführen.

8. Vereinsrechnung 2022/2023

Der HCO-Kassier Timon Waldner präsentiert die Zahlen des abgelaufenen Vereinsjahres. Mit knapp 17'000 CHF Umsatz und einem Gewinn von fast 10'000 CHF war das Dorffest «Oberwil isch offe» für den HCO ein grosser Erfolg.

Der HCO hatte in der gesamten Rechnungsperiode Aufwände von insgesamt 76'409.55 CHF. Der gesamte Ertrag belief sich auf 83'348.15 CHF. Dies ergibt einen Gewinn vor Abschreibungen (EBITDA) von 6'938.60 CHF.

Der grösste Teil der Erklärung widmete Timon Waldner den Debitorenabschreibungen in Höhe von 6'485.47 CHF. Dies dürfe einem Verein eigentlich nicht passieren. Als Timon Waldner letztes Jahr das Amt des Kassiers übernahm, bekam er jedoch eine unvollständige Debitorenliste, in der Debitoren in Höhe von 6'938.60 CHF, die sich über die Jahre angesammelt hatten, nicht aufgeführt wurden. Trotz Nachfrage bei Kassiers der vergangenen Jahre und eigener Recherche konnten diese nicht zugeordnet werden. Der Vorstand sowie der Kassier Timon Waldner entschieden sich deshalb, diesen Betrag abzuschreiben, so dass man mit neuem Vorstand und neuem Kassier diese Altlasten nicht mehr mit sich herumtragen muss.

Durch diese Abschreibung sinkt der Gewinn auf 453.13 CHF. Trotz allem ist dies sehr erfreulich, da

für die vergangene Periode ein Verlust in Höhe von 4'330.80 CHF budgetiert wurde und man trotz der Abschreibung von Altlasten noch einen kleinen Gewinn verzeichnen kann.

Das Vereinsvermögen beträgt per 01.07.2023 CHF 92'504.43. Das im Vereinsvermögen separat ausgewiesene und gebundene Kapital beträgt für Junioren/Juniorinnen CHF 13'000, für die HSG Leimental CHF 15'000 und für den SHV CHF 4'000.

a) Revisorenbericht: Die Revisoren, Gianni Ermacora und Philipp Ammann, haben die Rechnung am 24. Juli 2023 geprüft. Da beide Revisoren abwesend sind, verliert Timon Waldner den Revisorenbericht. Aufgrund ihrer Prüfung empfehlen die Revisoren der Versammlung in ihrem Bericht, die Rechnung zu genehmigen.

b) Genehmigung: Die Vereinsrechnung wird einstimmig genehmigt.

Nicolas Fürer dankt Timon Waldner für die saubere und korrekte Führung der Buchhaltung.

9. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der aktuellen Mitgliederbeiträge.

Aktive: 240.– (+140.– für Lizenz)
 Junioren (ab U15): 170.– (+75.– für Lizenz)
 Minis und U13: 140.– (+20.– für Lizenz)
 Altherren (& HCO 3): 100.–
 Passivmitglieder: 50.–
 (Lizenzen werden vom Verband definiert und vom HCO weiterverrechnet).

Neu ist jedoch, dass die Spieler der Mannschaft «HCO 3» nicht mehr als Aktivmitglieder sondern als Altherren geführt werden. Ihr Mitgliederbeitrag senkt sich somit auf 100.– pro Jahr.

Die Mitgliederbeiträge werden mit 21 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

10. Budget 2022/2023

Insgesamt wird ein Verlust von CHF 4'130 CHF budgetiert. Dieser kommt zum einen durch geringere Erträge (Wegfall des Dorffests) und zum anderen durch höhere Ausgaben für die Herren M2 zustande, welche neue Trikots benötigen. Zudem werden die Schiedsrichter- und Mannschaftsgebühren nicht mehr durch die HSG Leimental bezahlt, sondern müssen nun durch den HCT und HCO bezahlt werden.

Das Budget 2023/2024 wird einstimmig genehmigt.

11. Décharge-Erteilung

Einstimmig angenommen.

12. Wahlen

Tagespräsident: Reto Somalvico

Der aktuelle Präsident Nicolas Fürer wird für die kommende Saison einstimmig wiedergewählt.

Es haben sich keine weiteren Kandidaten zur Wahl für die Präsidentschaft aufgestellt.

a) Vereinspräsident: Nicolas Fürer. Einstimmig durch Handerheben gewählt.

Nicolas bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf die kommende Saison.

b) TK-Präsident: Yves Schläpfer wird einstimmig wiedergewählt.

Nicolas Fürer führt die folgenden Wahlen durch:

c) Übrige bisherige Mitglieder: Etienne Trachsel, Yanick Schläpfer, Simon Manger, Timon Waldner, Philipp Braun und Jannis Gschwend sind bereit, ein weiteres Jahr mitzuarbeiten. Sämtliche Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig gewählt. Thomas Gschwend tritt zurück.

Zusätzlich schlägt der Vorstand Belinda Zingg als weiteres Vorstandsmitglied und Ersatz für Thomas Gschwend für die Wahl vor. Nach kurzer Vorstellung ihrer Person wird auch sie einstimmig gewählt.

d) Die Nachrückenden Revisoren sind: 1. Jürg Baumann; 2. Roland Schläpfer

Als Ersatzrevisor wird Gianni Ermacora einstimmig gewählt.

Danksagung durch Nicolas Fürer an das zurücktretende Vorstandsmitglied Thomas Gschwend. Nicolas Fürer bedankt sich für seine 20-jährige Tätigkeit im Verein und zeigt der Versammlung Bilder von Prospekten, Logos, etc., welche alle von Thomas Gschwend erstellt wurden. Als Dank wird ihm eine Karte sowie ein Gutschein überreicht.

Thomas Gschwend wird in den Vorstand der HSG Leimental wechseln. Er bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und die familiäre Beziehung, die er jahrelang im Verein geniessen durfte. Mit grossem Applaus wird Thomas Gschwend verabschiedet.

13. Diverses

Sven Somalvico bringt den Vorschlag, in Zukunft ein Handballfest zu organisieren. Er argumentiert, dass dies aus finanzieller Sicht zuträglich für den Verein wäre. Zudem könnten auch neue Junior*innen akquiriert werden.

Keine weiteren Wortmeldungen. Nicolas Fürer schliesst die Hauptversammlung und wünscht einen guten Appetit beim anschliessenden Nachtessen.

Schluss der Hauptversammlung 2023: 20:01 Uhr

Für das Protokoll


Timon Waldner

Bericht TK-Chef Weit oben in der Tabelle!

Durch den letztjährigen Abstieg der HSG Leimental in die 2. Liga ist die Mannschaft neu in der Verantwortung der Stammvereine Oberwil und Therwil. Diese neue Herausforderung konnte aus Simons und meiner Sicht gut gemeistert und eine erfolgreiche erste Saison absolviert werden:

In der Liga zeigte die SG Oberwil/Therwil konstant gute Leistungen und belegte am Ende der Saison den 2. Platz. Nach diversen Gesprächen mit der Mannschaft wurde der Entscheidung gefällt, auf die Aufstiegs Spiele zu verzichten. Viele Spieler waren aus verschiedenen Gründen nicht bereit, den Mehraufwand einer 1. Liga Mannschaft im nächsten Jahr auf sich zu nehmen. Trotzdem wird es im nächsten Jahr das Ziel sein oben mitzuspielen und mit der aktuellen erfolgreichen Juniorenentwicklung ein junges Team zu stellen, welches in Zukunft in der 1. Liga spielen kann. Auch im Regio-Cup war die Mannschaft sehr erfolgreich und holte sich in einem spannenden Finale mit Verlängerung gegen die SG Wahlen/Laufen den Titel. Dieses Spiel wird sicherlich vielen Spielern und Fans, die das Team unterstützt haben, als Highlight der Saison in Erinnerung bleiben.



Die Saison 2023/2024 war für die SG Oberwil/Therwil ein grosser Erfolg. Mit einem neuen Trainer, einer breiter aufgestellten 2. Liga Mannschaft, dem Gewinn des Regio Cups und einem starken 2. Platz in der Liga hat das Team gezeigt, dass es auf dem richtigen Weg ist.

Auch unsere Damen in der 2. Liga haben wieder einmal eine souveräne Saison hingelegt. Trotz zahlreichen Verabschiedungen nach der Vorsaison, konnte das Team rund um ihren Cheftrainer Michel Zbinden viele Siege einfahren können. Mit Stephanie Mathys hat eine dieser Abgänge das Handballfeld bereits vermisst und hat Michel in dieser Saison als Assistenz Trainerin unterstützt. Dem Trainerteam ist es gelungen neben den erfahrenen Teamstützen auch erfolgreich junge Spielerinnen erfolgreich ins Team zu integrieren und spielen zu lassen. So konnte man auf dem Matchblatt vermehrt den Jahrgang 2007 lesen. Diese gut durchmischte Mannschaft belegte nach der Hauptrun-



de den ersten Tabellenplatz und schaffte es in der Finalrunde punktgleich mit dem Zweitplatzierten auf den guten dritten Platz. Einzig der Regionalcup konnte als Vorjahressieger nicht wieder nach Oberwil geholt werden, was aber die starke Leistung nicht schmälert. Wir bedanken uns bei Michel und bei Stephanie für ihr super Einsatz und die grossartige Leistung!

Zusätzlich gab es auch von der Gemeinde Oberwil im Laufe der Saison gute Nachrichten: Das immer wieder undichte Dach der Thomasingartenhalle wird saniert. Damit können wir auch in Zukunft unsere Trainings und Spiele im Trockenen durchführen. Eine wichtige Entscheidung, die uns die Sicherheit gibt, auch in Zukunft erfolgreichen und spannenden Handball in allen Altersklassen in Oberwil anbieten zu können.

Juniorenchef HCO-Juniorenabteilung im Wachstum

Der HC Oberwil durfte sich in der Saison 2023/24 über einen regen Zuwachs bei den Junioren aller Altersstufen freuen. Einmal mehr möchten wir uns an dieser Stelle allen Trainern, Hilfstrainern und Eltern danken, dass wir im Juniorenbereich langsam wieder so gut aufgestellt sind. Unsere Junioren haben uns im Verlauf der Saison wieder viel Freude bereitet und vor allem bei den Jüngsten hat man grosse Fortschritte gesehen.

Nächste Saison starten unsere Junioren:innen mit Mannschaften in den Kategorien U9/U11, U13, MU15 und MU17; aber auch mit zwei interregionalen Mannschaften. Durch die grossartige Juniorenarbeit im Leimental dürfen wir uns nächste Saison wieder über je eine MU15Inter und eine MU17Inter freuen. Auch bei den Mädchen kann dank der Zusammenarbeit

mit dem HBBB Binningen und dem HC Therwil wieder eine FU14 Mannschaft gestellt werden!

Doch dank diesem Zuwachs harzt es nun an einem anderen Punkt. So werden Trainer und Funktionäre zur Mangelware! Ich möchte mich deshalb nochmals an alle Mitglieder und auch an die Eltern wenden und darauf aufmerksam machen, dass wir auch für nächste Saison wieder auf Trainersuche sind.

Wir wünschen allen Junioren:innen ganz viel Spass und Erfolg mit ihren jeweiligen Teams.



Herren 2. Liga SG HC Oberwil / HC Therwil Saisonbericht

Zum Start der abgelaufenen Saison durfte ich Trainer der SG HC Oberwil / HC Therwil werden.

Was in der Form emotionslos klingt, ist alles andere als das für mich!

Schliesslich handelt es sich hierbei um das langjährige Fanion-Team der HSG Leimental und deren Stammvereine!

Nicht nur als Präsident eines dieser Stammvereine, viel mehr als Handballer seit dem 6. Lebensjahr durfte ich dieses Team immer wieder auf den Zuschauerbänken in den Heimhallen mitverfolgen.

Zahlreiche Spiele oder gar Schlachten, Trainer und Trainerinnen sowie etliche im Leimental gross gewordene Spieler, konnte ich als «kleiner Bruder» von einem dieser Spieler und als Fan erleben und anfeuern.

So ging vor rund einem Jahr für mich als Trainer eine Art Traum in Erfüllung. Doch ist dieses Amt durch all diese Geschichten nicht nur eine Ehre für mich, sondern auch eine klare Aufgabe. Dieses Team soll nach dem Abstieg wieder erfolgreich arbeiten, dem Leimental neue solche Momente schenken und die Spieler ebenso tolle Vorbilder für die nächsten Generationen sein.

Die sportlichen Ziele waren klar. Wir wollen unseren Kader breiter nutzen, Lernfelder schaffen, uns im Zusammenspiel verbessern, unsere positiven Emotionen auf die Fans übertragen, und durch gute und erfolgreiche Spiele als funktionierendes Kollektiv gewinnen.

Der +10-Tore-Testspielsieg gegen den 1. Liga-Vertreter im Trainingscamp Willisau, mit einem 16-Mann-Kader vor einzigartiger Kulisse, war bereits das Gesamtpaket als Beispiel dafür, wie es aussieht, wenn alle diese Ziele auf einmal erreichen.

Am Ende konnten wir dies nicht in jedem Spiel wiederholen, doch es blieben uns einige unvergessliche Momente. Darunter u.a. Stromausfall in Oberwil, Busfahrten, einige «Hitchcock»-Spielverläufe sowie ein unvergessliches Cup-Wochenende. Wir beendeten die Saison mit dem 2. Schlussrang (Aufstiegsplatz) hinter dem späteren Aufsteiger «Möhlin Zwei» und als Cupsieger!

Der wohl grössere Erfolg sehe ich aber in dem unvergleichlichen Teamspirit sowie der Selbstorganisation dieses Teams für diverse Themen (u.a. Vereinsanlässe, Bussen-Regime, Helfereinsätze und SoMe Wirkung).

Dementsprechend möchte das Team nun in einem Ketten-Interview aus unserer «Whatsapp Gruppe», worin JEDER/JEDE eine

Stimme erhalten hat, auf die abgelaufene Saison zurückblicken. Ich wünsche allen viel Spass beim Lesen!

Der Trainer - Raphy Brunner

Raphy: @Alex Erni: Was isch dir in däere Saison als Spieler oder El Capitan glunge wo de no nie vorhär hi beko hesch?

Alex: In däere Saison het mir als Spieler vor allem d Defence meh und meh spass gmacht. Ich finds als öppis vom coolste, wenn e guete Defence e Agriff hart aber fair ka zerstöre. Uf das freu ich mich denn au für nägst Saison. Und als Capitan schätz ich sehr d Unterstützig (user bim Organisatorische ;))im Team sehr und be dankbar defür. 🙌👏

@Jannis Gschwend: Was isch für dich s highlight ge vo dere Saison?

Jannis Gschwend: Ganz klar: de Sieg im Cupfinal. Es isch e sehr usglichene Final gsi gege Wahle Laufe. Nach 60ig Minute isch de Sieger noni klar gsi, somit isches ind Verlängerig gange. Au dörte isches spannend gsi bis zur letzte Sekunde. Mir sin nämlich nur mit einem Gool vorne gsi. Zum Glück hän mir de direkti Freistoss vom Gegner chöne blocke. De Moment wie mir alli ufs Feld renne und juble wird ich nie meh vergässe 🥰🏆
#CupischnidnureimolimJoohr 🤔

@Yannik Schläpfer: Welle Event neb em Handball isch di Lieblingsevent und wieso?

Yannik Schläpfer: Das isch ganz klar für mi: d Fasnachtsbar gseh das Joor 🤩. Mir hen e super Motto gha mit Pirate-Bay und es sin soo viel Pirate und Piratinne cho das het eifach nur Spass gmacht 🏴‍☠️ I freu mi jetzt scho uf die nächst Fasnacht und kas chum erwarte will es isch jedes Joor eifach das wo me muess erläbt ha mit dem Team 🤩

@Angela Krieger: Was isch eig FMA und WIESO 🤔?

Angela Krieger: FmA (Fit mit Angie) esch die ehrevollsti Neubezeichnig vom spezifische FT (Functional Training), so heisst nämlich werklech 🤔 Es trainiert Kraft(-Usduur), Schnelligkeit, Koordination, Beweglechkeit und Stabilität dör sTraining vo möglecht vellne Moskelgroppe im Zämespel ond inere Bewegig enn, för vell propriozeptive Input 🤩

Grund: well ech üch lieber einisch i de Woche ghör motze als verletzt uf de Tribüne zgseh. (ond betz cool fendeders doch ame scho au, oder? 🤔)

Drüü, zwoi, eis...

@Luc Dietrich: du hesch chli Päch gha die Saison - was nehmsch der für die nächsti vor?

Luc Dietrich: Definitiv e guedi Vorbereitig damiti d'Mannschaft uf und näbem Feld inde neue Saison bestens cha unterstütze! Zudem willi persönlich widr e stabili Leistig chönne abriefe und mini Defense verbessere 🤩. Und notürlich wird ich mi Ämtli als Buessechef inde neue Saison widr sehr Ärnschd näh zum uns e luxuriöse Saisonabschluss z'ermögliche 🤩

@Yannis Schwarz: Verzell mol, wer isch di Lieblingsgegner gsii und wieso?

Yannis Schwarz: Do chunnt mir direkt d SG Binnige in Sinn. D Spiel gege sie sind immer extrem speziell und sehr emotional 😊 Einersitts will sehr villi Spieler während ihre Handballzyt scho zämme inere Mannschaft gspielt hend und sich dorum guet kenne. Anderersitts kömme immer sehr vill Zueschauer zu dene Spiel ind Halle, was uns alli entsprechend zuesätzlich motiviert. Ich freu mi uf jede Fall scho wieder uf d Spiel gege sie in de neggschte Saison 🤩🤔

@Mika Sens: dich het me die Saison leider nur selte in de Halle aatrotte. Was isch do de Grund gsi defür? Und cha me sich neggscht Saison wieder uf dich freue?

Mika Sens: Ich han wie au letztes Johr d Wintersaison in Zermatt als Skilehrer verbrocht und deswege hanni nur selten könne verbiluege. Leider isches noni ganz sicher ob ich neckst johr bi euch kann mitspiele oder nid ich wird alli ufem laufende aber supporte dueni euch immer gern!

@Niklas Nussbaumer: was denksch wenn hesch dis geilste Spiel oder din geilste Moment kah?

Niklas Nussbaumer: De geilsti Moment isch wohrschinli die einti Parade im Spiel gege de ATV, do hani e Durchbruch mitem sogenannte «Seestern» 🌟 pariert. Do het sogar de Schütze mi mit grosse Auge agluegt bim zruckrenne 🤩. S geilste Spiel hingege isch ide Vorrundi gege Möhlin gsi. Wo mir uns nach de rote Karte nomol zemmegrisse und



fast ufgholt hend...de Hexekessel isch absolut elektrisierend gsi! ⚡

@Ariel: Di het me die Saison uf beidne Flügel wie au am Kreis döffe bewundere... Wie hesch du dir die Vielsichtigkeit könne aigne und wo gfallts dir am beste?

Ariel Attenhofer: D Antwort uf dini Frog Niklas isch gar nit so eifach. Da ich in minere Juniorezeit uf Divärse Positione gspielt ha und scho Erfahrig uf däne Positione gsamlet ha isches nummeno e Frog vo de lebig gsi um s alte Könne wieder uffrüsche. Gfalle duets mr uf allne Positione. E wirkliche Favorit hani nit.

@Laurin Brogle: du bisch die Sasion erst ganz spoot zu uns gtosse und hesch numme e paar Spiel mitgspielt. Was sin dini erste Ildruck oder vilicht sogar highlights in däre kurze Ziit?

Laurin Brogle: Also min erste Ildruck grad au vo euch isch sicher gsii, dass ihr e mega cools team sind. Ihr händt mi direkt uffgnoh wasi sehr gschätzt han. Ei Highlight woni mitnimm isch sicher mis erste Spiel bi euch gsi, mir blibt vorallem de iidruck vo eurem Teamgeist und Wille, so hani das imne Team nonie erläbt. Au wens nit ganz glängt hett, hetts mr mega Spass gemacht.

@Sven Somalvico: was isch di persönlchs goaliehighlight vo däre Saison gsi und isch dir ei Parade speziell bliibe?

Sven Somalvico: Do muesi grad mol überlege...also für mich hetts in dere Saison viel Highlights positiv wie au negativ geh. Zwei highlights sind mr aber sicher in Erinnerung bliibe. Zum eine wär das dr Cupfinalmatch, mr hend am Samstag mit ere starke Leistig dr Ihzug ins Final gschafft, an dem Finalsunnig isch es aber am Ahfang alles ander als rosig gloffe. Trotzdem hend mr nebst de englische Wuche vor und nach dem Cupwucheend und dr ahstrenig wo mr alli gspürt hend, die letzte Chräft nomol zemme gnoh und gege dir starki Mannschaft vo Wale/Laufe e finalwürdige Krimi gliferet wo mir erst nach dr Verlängerig und em letzte Freistoss nach Abpuff für uns hend chenne entscheide 🎉🥳🎊. Das isch sicher, trotz em super Block woni ghaa h...

@Yves Schläpfer: die letzi saison het me di jo nid würkli in dr halle gseh, wo bisch eigentlich nomol gsii? Und was het sich denn alles so verändert uf die Saison ahne und nach diner Rückkehr? Was isch dr positiv ufgfalle und gfallt dr bsunder oder wo gsehsch no Verbesserungspotenzial bi dir und/ odrr dr Mannschaft 🏆?

Yves Schläpfer: An die letschti Saison denki sehr gern zrug, au weni kei Handball gspielt ha. I has Glück kha das ich 6 Mönnet lang ha chöne d Welt bereise und Singapor, Australie, Tansania, Sambia, Botswana und Namibia ha dörfe entdecke. Uf die neuu Saison isch sicher d grössti Punkt gsi das mr in 2. Liga abgstiege sind, nur no 2 mol in de Wuche Training kha hend und e neues Trainerteam do isch. Wie scho sit Joore gfallt mr eifach d Teamspirig womr in unserem Team hend und uf die Saison hemrs gschafft das mr breiter ufgestellt sind als in de letschte paar Joore. Das goht aber grad mitem negative Punkt einher das mr immer mol wiedr Phasene kha hend die Saison womr sehr unkonstant gspielt hend. Sehr gueti Halbziite hend sich ame mit sehr schwache Halbziite abgewechslet. Aber ich bi dr Überzügig und kenn das au vo mir selber, das mit de Erfahrig wo mir übr d Joore sammle werde so Moment vil besser meistere werde 🙌

@Simi Manger: Du bisch die Person im Team wo unsere Schlachtruf duet leite 🎤🎶 Wie bisch du zu dere Ehr cho? Was het «International Friday» demit zdue? Und wo gsehsch du nos grösste Potenzial bi dine Asage?

Simi Manger: Zu däre ungewollte Ehr bini glaub wäg minere Engelsstimme ko. Ich be in dr Tonart sehr variabel 😊 Am International Friday wird dr Schlachtruf in unterschiedliche Sproche vortreit. E mega kreativi Idee.. Verbesserungspotenzial sehni nit, darum überloni das amne andere Singtalent nächst Saison 🤔 #eenbeetje#Stinken#Arriba

@Joshi Seewer #Penaltykönig #👑: Im Durchschnitt hesch du in jedem Spiel zwei Penaltys verwandelt und jedes zweite Spiel e 2-Minute Strof beko. Beides sind Bestwert! Wieso bisch du so cool vo 7-Meter und glichzitig so unbeliebt bede Schiedsrichter?

Joshi Seewer: hahah.. das isch guetii Frog. Wenn meh 2-Minute Strofe ahluegt, muess meh sage, das sind 0.5x pro Spiel, wasi no verträte kha.. 😊 Bi de Penaltys bini eig. ganz zfriede. Unterem Strich bini in vielne Situatione cool bliibe, und ha dr Mannschaft so könne hälfe. Es het aber au andere Situatione geh, wo es Gool meh de Sieg für uns bedüet hätt. Aber so isch halt dr Sport. Mit gsamthaft 116 persönlche Träffer in däre Saison, bini aber sehr zfriede. 😊

@Gian-Luis: ich ha jetzt scho paar Saison mit dir dörfe Spiele. In däre Saison hesch vorallem um de Joohreswechsel e sehr starki Leistigssteige-

rig ahneglet. Du bisch in Abschluss gange und hesch Verantwortig übernoh. Was het sich dort bi dir verändert? Mach wyter so! 😎👊

Gian-Luis: Danke Joshi. Was sich verändert und mich zu dere Leistigssteigerig brocht het isch für mich ganz klar: S Vertraue vom Raphy in dere Saison und d Unterstützig vo dr ganze Mannschaft in dr aktuelle aber au de vergangene Saisons. Ich bi die Saison in vill verschiedene Situatione – in Führi-ge, im Rückstand, im knappe Goal um Goal Spiel – vill zum spiele cho und ha au dörfe Fähler mache, was mir Selbstvertraue gäh het. Au wenni mol e schlechts Spiel gha ha sin ufbauendi Wort cho und im negste Spiel isch s Vertraue trotzdem do gsi. Das zeigt für mich e Kärn-Qualität vom gsamte Team wo jede d Möglichkeit het sich individuell zverbessere. Ich hoff natürlich dasi au negst Saison d'Mannschaft mit minere Leistig cha unterstütze 🙌

@Adi Schaad: Mir hän d Saison ufem 2. Rang beändet und sehr wenig Spiel verlore. Hets trotzdem mol e Phase geh wo d Stimmig in dr Mannschaft, sigs in Trainings oder an Mätch, nid guet gsi isch? Und wenn jo, was hän mir drgege gmachd und wie hän mir wieder us däm Tief usegfunde?

Adi Schaad: Danke das ich jetzt au mol öbis negativs ka schriebe 😊. Nei spass bi sitte, ich ha s gfühl d Rückrundi isch alles in allem nid ganz so guet gse wie d Hiirundi, mir hän uns vorgnoh uns in jedem Spiel resultatmässig zverbessere. In paarne duell isch uns das glunge und vieli spiel hämmr trotzdem gwunne und mit dem könne mr sehr zfriede sii 🙌 was mi chli gstört het isch, dass mr gege endi vo dr saison e chli d «Spannig» verlore händ, wäre mr e bitzli parater und wahrschins au in de trainings chli fokussierter gse, hätte mr gege möhlin uswärts velicht könne öbis mitneh... S letzte spiel isch au eins wo mir uns glaub enig sin, das mr das mit unsere ahspruch eigentlich müen gwünne, aber dort würdi uf grund vo de umständ eifach sage «it is what it is»... Schlussendlich hämmr e guets resultat in de tabelle erreicht und de cup gwunne, jetzt müen mr vielleicht nur no dra schaffe, dass mr d stimmig au in seltene schlechte phase so unterstützend phalte wie wens guet lauft, wel mir sin eif s geilste team in de ganze region 😊

@Noah Dexti: du bisch leider eimol meh ufgrund vonere schlimme verletztig usgfalle 😞 ich finds sehr schad, das du e sone pech ka hesch, will ich find du hesch e riese talent und hättsch im rechte rückruum (ich weiss mir liebe flügel wo



sich im rückraum sehn) könne für furore sorgen. Wie gohts mit dir witter, glaubsch du kasch am handball nomol e chance geh oder fokussiersch di lieber uf weniger riskanti sportarte?

Noah Dexti: Danke! Du bisch nid dr einzig flügel wo lieber rückrum spielt ;) du das isch e sehr schwierigi frog wo ich mi jetzt scho die ganzi saison selber stell... isch s letste mol scho schwierig gsi wieder zruck cho well s für d zuekunft nid s sinnvollste isch so witerz mache. Und ich hätt evt dort scho ufgehört wenns euch nid gäbt! Ich find Handball zwar e echt geile Sport aber euch als Mannschaft zha isch immerscho und wird immer das sie wo mi wirklich s Handball liebe glernt het ❤️ Ohni euch wärs nid so e schwierigi Entscheidung! Jedoch ha ich trotzdem für e moment mol entschiede, dass ich di negst und über-

negst Saison mol uslo und somit mol ufhör. Ich weiss aber nonig ob das denn engültigs ufhöre isch oder öb dr drang zum Handball und vorallem zu euch zruckcho zgross isch, dass ichs si lo cha. Ich hasses dass mi Körper s nid erlaube will momentan mit euch witer spiele 😊 aber ich Lieb euch alli!!! ❤️ Ihr sind alles geili Sieche!

@Sven Schäufole: Du bisch jo eigentlich vom BSV Stans cho aber hesch di vo mim Gefühl her sehr schnell igfunde in unseri Mannschaft wie kunnts dass du di so schnell zrecht gfunde hesch und in wellere Mannschaft gfallts dir s besser zum selber Handball spiele?

Sven Schäufole: Das isch korrekt. Ich han durch de J+S Trainerkurs es paar us dere Mannschaft dörfe kennelerne und scho döt

heds für mich nachemene coole Team töhnt. Wo ich denn vo de Poolparty erfahre han isch für mich klar gsi dass ich abem Beginn vo mim Studium i dere Mannschaft wird spiele. Da ich au en Spieler bin wo sich schnell mit vielne verstaht ischs für mich i dem Team erstrecht nid schwierig gsi mich wohl z fühle. Ich bin sehr schnell akzeptiert worde vo allne und bin au sehr schnell mitbezoge worde vo allne. Das hed mer bi mim ifinde bi dem Team sehr gholfe und dementsprechend han ich au schnell es guets Verhältnis gha zu allne Spieler. Dini Zweeti Frag isch schwierig z beantworte da Stans mit Heimatverein isch und ich mer vor 2 Jahr nid asatzwiis hätt chöne vorstelle, de Verein z verlah. Doch jetzt vo ich au d HSG Leimetal kenne, bini sehr froh dasi, trotz bedenke, gwechslet han. Zum niemer z verletze wird ich also die Frag nid welle/ könne beantworte. Ich bi sehr froh, dasi jetzt Spieler us 2 tolle Verein kenne

@Nicolas Fürer: du bisch scho lang i dem Team und i dem Verein debi. Die Saison hesch du en Operation gha ade Hüft und hesch drum nid aktiv chöne spiele. Was hesch du für idrück chöne sammle wo du am Spielfeldrand hesch chöne mitwirke und de Raphi unterstütze?

Nicolas Fürer: Es isch spannend gsii e neue liblick z kriege und dr Raphy bim Coache z unterstütze. Trotzdem das ich das Team relativ guet kenn hani gmerkt das das gar nit sone eifachi Uffgob isch und dasi lieber Trainer bi dr U9 bin, dört ischs taktische Niveau chli überschaubarer ;) Und natürlich hani bi mine Comebackspiel gmerkt dasi no vill zu gern selber uff dr Platte stand als nur an dr Sitelinie!

@Reto Somalvico (Rübe): du pändlich während dr Saison gefühlt vo dr nüm so moderne Thomasgartehalle ind Millionestadt Singapur und widr zugg. Wieso ziehst di doch immer wieder ind Halle?

Reto Somalvico (Rübe): Gute Frage Füri; will Handball us viele Gruend e faszinierend Sportart isch wie z.B. Gschwindigkeit, Taktik, und Spanning. Usserdem erfordert Handball e Mischig us Gschicklichkeit, Strategie und Kraft wo mi sehr aahspricht. Als Trainer chum ich immer wieder gaern in d'Halle will ich einersitz eso au oebbis will im Verein zuggäh wo ich vor 50 Jahr ha schätze glernt nämlich zäme schwitze, fluche, sich herusfordere, zaeme fyre juble aber au zaeme durch Niederlage besser werde und andersysyt will ych Euch (fast) alli scho als Binggis kenn und Ihr mir eifach fehlet wenn ych wieder emol uf Reise bi 📦

Ley Sanitär und Spenglerei AG
Erlenstrasse 54, 4106 Therwil

www.leyag.ch
Tel. 061 401 31 31

Sanitär Ley

wir sind führende Sanitär- und Spenglerunternehmen in der Nordwestschweiz

Emil Handschin AG

Emil Handschin AG
Erlenstrasse 52, 4106 Therwil

www.emil-handschin.ch
Tel. 061 322 70 57

Damen 2. Liga SG Oberwil Saison 2023/2024 (Autorinnen: Büssli-Fraktion)

Allgemeines:

Alters-Verteilung: Vo 15 bis 38 Jahr.

Anzahl Spielerin: 25 iigsetzt inkl. Gast. Im Training eher d Hälfti.

Hüfigi Büssli-Absenze: Nadine E. + L. (immer die Fründe...)

Stelleusschriebig Saison 24/25: Co-Trainer/in und DJne für Büssli

Highlights: Uffstiegerinne zweimol gschlage. Defense (wenigste Goal in dr Liga). Eifach e guete Huffe.

Lieblingsresti: BK Raststätte Neuenkirch

Lieblingslied: A discuter!

Treusti Fans: Marco & Yoelia, Raffi, Miguel, Claudia, Sandra & Club HSG Mamis.

Saisonverlauf: Vorrundi gwunne. Stärnli gsetzt. Rumpfkader zum Schluss und e paar Niederlage. 3. Rang – voll ok!

Lowlights: Cup-Aus gege Magde/Möhlin. Villi Verletzige. D'Trainerjäggl sind zum viertletzte Spiel denn au no ko und d Jules het immer no keis.

Drbi sind gsi:

Julia S.: Pächvogel I, het leider die erst Saisonhälfti verpasst. Doch denn: Zäck, do bini widr. Grad im erste Spiel het sie widr s erschte Goal gschosse. Die schnelli Jules is back.

Clarissa W.: Pächvogel II. Kurzzuggko, denn grad dr nächsti Rückschlag. Sie isch immer treu am fane und het im Beizli gholfe. Nächst Saison wird definitiv widr uff em Platz ahgriffe! Mer freue uns uff die flinke Bei und s guete Aug. Samira L.: Comback nach längerer Pause – super Start und immer top motiviert. Leider vom Pech verfolgt (= Pächvogel III). Auf in die nechscht Saison.

Belinda Z.: Vom Flügel zum Zweier. Vom Zweier zur Verteidigungskünstlerin. Und denn zur chinesische Winkekatze (= Pechvogel IV). Ihr Shoo-terqualitäre hend in de letschte Mätch definitiv gfählt.

Fabienne S.: Isch d Steffi nid do, schießt sie 8 Goal und bringt d Gegnerinne zum brüele. Hinde e Wand. Leider Pächvogel V. Nocher isch unseri Verteidigung kurzfristig em Emmetaler gsi.

Bettina «Be» R.: Sie isch die diszipliniertischti vo allne. Duracellhäsl I. Findet jedi Lucke, egal ob uff dr Hinde Mitti oder uffem Zweier. Leider Pächvogel VI, drum s letschte Spiel verpasst.

Jasi Z.: Vo Brun zu Zürcher. Vo Muttenz nach Gälti. Egal wie vill Veränderige – S'Outfit stimmt immer. Überrascht regelmässig ihri Gegnerinne und sich selber mit emme kuriose und gwitzte Goal. Sie überzügt sowohl im 1:1 wie au mit Würf ussem Rückruhm.

Fabienne B. aka Burki oder Fabi, das Kücken: Echter Flügelflitzernachwuchs. Grossi Klappe, viel dahinter. Abgebrüht im Abschluss.

Andrea C.: Düst nach em Training uff dr Notfall und rettet die Schwerverletzte. Zum Glück ka sie sich uffem Feld uffs Goal schieße konzentriere. Ihr fiese Uffsetzer ussem Rückruhm bringe jede Goali zur Verzweiflig.

Nadine E.: Dauerinvalidin I und trotzdem fast immer im Training. Bildet mit dr Fabienne und dr Steffi Club Terraband. Hinde isch sie e Maschiene uffem Spitz und schafft vorne Platz für unsere Rückruhm und isch uff jedes Pässli gfasst. DJ mit Absenzen. Mit 4 Täsche im Training und amme au mit keiner. Danke Steffi für dä.

Michelle B.: Kreisnachwuchs mit Biss. Het während em Australien-Abentür vo dr Silvie ussgholfe und das so richtig guet!

Vanessa H.: Im erste lisatz bi de Alte schnäll 67% Haltequote anechlöpft. Für dr Goalinowuchs isch gsorgt.

Tabea K.: Au sie het glernt, was es bedütet, s 30. Goalz schiesse. Wurfkälbli mit Potential zur Kuh. Schnell wie dr Blitz!

Nadine L.: Trainingspresänz und Skorerqualitäre topp. Wär in ihrer Nöchi prellt, verliert. Duracellhäsl II, wo au uffem Zweier e super Figur macht.

Laura M.: Oma mit Nichte Lorella uffem Platz (= manzische Flügelszange). En Fuchs mit vill Wurfvariante. Es zwickt und zwackt, aber d Flügelflitzerqualitäre blitze immer no dure. Gege Räge isch sie immer guet ussgrüschtet.

Lorella M.: Manzischer Nachwuchs het scho mol erfolgreich Zweitligaluft gschupperet. Mer hoffe uff mehr in dr nächste Saison.

Ella R.: Sorry für de Cupmatch – schön bisch derbi gsi! Hoffentlich denn mehr in dr nächste Saison.

Steffi S.: Dauerinvalidin II. Wurfkuh und Tor-schützenkönigin vo dr Liga. Fraudeckig im eine Spiel muess im nächste kompensiert werde – denn gitts immer mindestens e Stängeli.

Annika S.: Vorne het sie nach elfezwanziftuusig Jahr Handball doch no usegfunde, dass s Goal schieße so richtig Spass macht. Het dr krassisti Fanclub. Hinde wie vorne d Chefin uffem Platz und als Libero e Wand. Niemand isch sicher vor ihrne GIF-Agriff.

Silvie S.: Zuverlässigi Kämpferin – ihri Sperrere sind Goal wärt! D'Fasnacht isch au das Jahr sehr ahsträngend gsi – drumm isch sie sich nach 2/3 Saison nach Australien go erhole. Liebi Grüess an d Känguru.

Aline S.: Emotionsbombe mit vill Füür. Bringt Gegnerinne regelmässig zum verzwifl. Spassvogel mit em gröschte Schnabel und de beschte Ahmachspruch.

Jacqui S.: Hauptsach, s T-Shirt wird ghebbt. Wenn sie das grad nid hebbt, hebt sie d Bäll. Das cheibe Beilüpf – Geheimwaffe und Fluech zugleich. Isch zum Glück grad uff d Saison widr fit worde.

Melanie U.: Unseri treuscht Usshälferin, wo für uns durch die ganz Schwiz fahrt, wenn sie nid grad krank isch.

Anna von C.: Mer hätte sie also sehr guet chönnte die ganz Saison bruche, aber she is living the good life (Südostasie, England, usw.). YOLO.

Caro L.: Macht e Gastspiel und drbi rasch 6 Goal. S Füür isch no lang nid erlosche. Villicht kunnt jo irgendwann nomol zrug – d Hoffnig stirbt z letscht.

Regula hashtag23: Ein Hoch auf unsere Busfahrerin! Aber nid mol e Gascho Bier seg wegko – das het sie chuom chönne fasse. Toll, bisch immer no drbi am Halbhoch-Mentig – nächst Saison bitte mit Gastspiel.

Ste M.: Vor Spielerin zur Trainerin. Nach einere Saison het sie scho d Schnauze voll. Mer brüele und findes nid toll. Aber au Du hesch Dir di Saba-tical wohl verdient. Danke für Din tolle lisatz. Danke, hesch Du uns nomol iigführt die Saison, Dis grosse Handballwüsse mit uns teilt und hesch immer e offes Ohr gha! Löve.

Michel Z.: Die schönsti Blondine vom Team. Unermüedlich! Zum Glück hemmer Jungi biko, wo me no was ka biibringe! Do isch nonig Hopfe und Malz verlore, wie bi de Alte. So wie jedi Saison mit Herz, guete Idee und vollem lisatz derbi. Bitte blib no e Rundi – d Sabine het gseit, Du darfsch nomol! Danke für alles!



HCO Herren 3 Das HCO3 im Wandel

HCO3 ist auch Nostalgie. Für diesen Bericht greife ich ganz weit zurück in die Mottenkiste. Die Jungs auf dem Mannschaftsfoto wurden 1970 Junioren B Meister der Sommermeisterschaft (Wer damals spielte, weiss wovon ich schreibe. Junioren B entspricht heute der MU18). Gut 50 Jahre später sind drei Herren jeden Dienstag noch immer aktiv in der Wehrlin- und Hüsli matthalle.



Mann und Frau stelle sich vor, eine Saison mit auf Papier gedruckten Spielplänen (also in Stein gemeisselt), nur Festnetztelefonie und kein Whatsapp. Heute ist erst fünf Minuten nach Trainingsbeginn klar, wer Fussball spielt und wer Fussball schaut.



Anmerkung: Die Sommermeisterschaft wurde draussen gespielt auf Plätzen wie dem Eisweiher, der Kunsteisbahn Margarethen oder auf der Schützenmatte. Die Wintermeisterschaft wurde in den damaligen Hallen gespielt wie die Kongresshalle in Basel (Hotel Plaza) oder die alte Kasernenhalle in Liestal.

Bei den Anwesenden geht es dann seriös zur Sache. In der Zwischenzeit wissen alle, wie Handballtore aufgestellt werden. Danach gibt es ein leichtes Aufwärmen - schon fast SUVA konform. Verletzungen gibt es dann eher in der Schlussphase in der 91. Minute, wenn um das Golden Goal gekämpft wird.



Unmerklich hat sich die äussere Erscheinung des HCO3 in den letzten zwei Jahren verändert. Man vergleiche das Teamfoto 2022 mit weiblicher Beteiligung. Entspre-



Teamfoto 2022

chend adrett präsentieren sich die Herren. Dem aktuelle Mannschaftsfoto fehlt die ordnende Hand. Entsprechend chaotisch zeigen sich die Herren auf dem Foto 5.

Natürlich muss nicht betont werden, dass das Bier nach dem Training und die sozialen Anlässe mit Essen und Trinken Tradition sind.

Hans Gafner



Foto 5: Aktuelles Mannschaftsfoto



Benvenuti alla Locanda e Pasticceria Carbone!

- Ristorante, Caffè-Bar
- Gourmetladen, Vini
- Cateringservice
- Pasticceria:
Süßes und salziges
Feingebäck, Torten,
Patisserie, Gelato

Antonio Carbone



echt italienisch!

Hauptstrasse 43
4104 Oberwil
Tel. 061 402 06 63
www.carbone.ch



locandacarbone

HCO-Altherren Volleyball 2024

Unser Motto: Immer dra bliebe!

Und schon ist wieder ein Jahr vorbei und ein Bericht für die HSG News ist fällig. Mir kommt das vor wie im Film «Und ewig grüsst das Murmeltier». Aber nichts destotrotz geht das Volleyballspielen weiter, wie immer mit viel Elan und grossem Spass, aber auch mit dem nötigen Ehrgeiz. Das kommt bei vielen Entscheidungen auf dem Feld zum Tragen; war

jetzt der Ball noch auf der Linie oder schon draussen, oder die Frage; wer hat das Netz berührt? Aber meistens findet sich dann eine Lösung! Während der letzten Saison konnten wir zwei Neuzugänge verbuchen. Jetzt haben wir ein «Kader» von 12 Spielern, was uns eine genügend grosse Anzahl Spieler pro Trainingsabend garantiert.

Den Spielbetrieb halten wir auch in den Sommerferien offen, wenn die Wehrlinturnhalle geschlossen ist. Dann sind wir an der frischen Luft auf dem Eisweihersportplatz beim Beach-Volleyballspiel.

Anschliessend an die Trainings genießen wir dann immer noch als Belohnung und sozialem Teil des Abends, das wohlverdiente Bierli im Restaurant zur alten Post. Auch da geht es zwischendurch sportlich zu und her bei teils hitzigen Diskussionen, nicht nur über sportliche Themen. Aber Jeder darf seine eigene Meinung haben und das ist gut so.

Fürs Team
Roland Düblin



HCO-Wandergruppe

Das Wandern ist des Müllers Lust...

Müllers gibt es zwar keine in der HCO-Wandergruppe, aber ganz viele Aebys, Mais, Baumanns, Reinaus, Gilgens, Hofstetters, Freys, Gröflins (nebst jüngerem Gemüse). Die ehemaligen HCO-Cracks treffen sich einmal pro Monat zu einer Wanderung, meistens in der engeren oder weiteren Umgebung. Zur Schonung des in vielen Ernstkämpfen geschundenen Körpers sind das keine Gewaltmärsche, sondern mehr oder weniger gemütliche Spaziergänge – unterbrochen

von einem Apéro im Freien, bei dem der Boden gelegt wird für das später folgende Mittagessen. Und das kann in einem angesagten Gourmettempel oder in einer einfachen Dorfbeiz stattfinden. Jede Wanderung wird von einem andern Gruppenmitglied organisiert, und so verschieden wie diese Menschen sind denn auch die Wanderrouten und der zum Apéro kredenzte Wein und die Häppchen. Manchmal sind die Wanderungen auch mit dem Besuch von angesagten Locations wie Weinkellern, Lækkerlifabriken

oder mit interessanten Ortsführungen verbunden – die Wanderstrecken sind dann halt etwas kürzer. Immer aber liegen die Endpunkte so, dass diejenigen, für die kein Verdauungsspaziergang mehr drinliegt, die Heimreise per ÖV antreten können. Es soll sogar Wandergruppenmitglieder geben, die nur am Mittagessen teilnehmen: Ein Beweis dafür, dass die Geselligkeit – trotz der immer gleichen faulen Sprüche und abgedroschenen Anekdoten, die das Essen begleiten – sehr geschätzt wird. Neue Wanderkollegen sind willkommen. Es gibt keine sportliche Eintrittsprüfung, eine einfache Sichtkontrolle genügt. Schliesslich muss man ja nicht mehr zweimal dreissig Minuten Höchstleistungen vollbringen...

Thomas Kamber



U13

Erfolgreiche Saison mit tollen Turnieren

Die U13 von Oberwil hat eine sehr gelungene Saison hinter sich. Im Rückblick zu der letzten Saison, schafften sie es den Kampfgeist und die Motivation wieder für den Sport zu finden und von Anfang an eine starke Leistung an den Turnieren zu zeigen. In den Trainings konnten wir immer ein gute Präsenzzahl erreichen und haben gut trainiert.

Auch wenn in den Trainings nicht immer die Motivation zu 100% da war, konnten wir diese als junges Trainer-Team spüren an den Turnieren. Der Teamgeist und die Motivation waren hoch um ein Spiel zu gewinnen. Sie kämpften meistens bis zum Schluss und erreichten so tolle und spannende Spiele.

Ella Unternährer



U15 SG Oberwil/Therwil

Mit Teamgeist erfolgreich

Die Saison begann und wir waren unsicher, ob wir in einer so starken Gruppe überhaupt eine Chance haben. Gegner wie SG Fricktal oder SG Handball Baselstadt galt es zu bezwingen. Wir waren froh, dass wir durch einige Neuzugänge Unterstützung erhielten, doch diese mussten erstmal ihren Platz in der Mannschaft finden. So kam es, dass wir unsere erste Begegnung gegen Frick jämmerlich verloren. Doch wir hatten nicht richtig Zeit, um uns darüber den Kopf zu zerbrechen, denn wir wussten bereits, dass die Saison nicht einfach werden würde. Also blieb uns nichts Weiteres übrig, als weiter zu trainieren, kämpfen und gewinnen. Und dies taten wir auch. So kam es, dass wir gegen Ende der Saison tatsächlich Tabellenzweiter waren. Punktegleich auf dem dritten Platz lag die SG Baselstadt, die wegen eines schlechteren Torverhältnisses uns den Zweiten überliessen. Den ersten Platz sicherte sich Frick, die eine beachtenswerte Saison hinter sich hatten. Doch auch wir können mit dieser ersten Saisonhälfte überaus zufrieden sein, denn wir konnten einiges Neues lernen und als Team besser zusammenwachsen.

Nach einer kurzen Pause begann dann schon der zweite Teil von dieser Saison. Wir starteten voller Energie und Motivation in die zweite Hälfte der Saison. Diese Gruppe war auch eine sehr starke Gruppe und dies bekamen wir direkt zu spüren, als wir am ersten Spieltag gegen die SG Möhlin/Magden verloren haben. Das war zwar nicht so toll, aber es gab uns Energie für das nächste Spiel gegen die SG Espoirs Nordwest. Den

Match konnten wir gewinnen und wir waren froh. Nach diesen zwei Spielen wussten wir, dass es sicher nicht eine einfache halbe Saison wird. In den nächsten Spielen wurden wir immer besiegt. Wir wurden aber nicht besiegt, weil wir schlechter Handball spielen können, wir wurden besiegt, weil wir nicht konzentriert waren und nicht das gemacht haben, was wir im Training angeschaut haben. Aber aus Fehlern kann man lernen, und wir können sagen, dass wir viel in dieser Saison gelernt haben und als Team wurden wir auch stärker. In dieser Saisonhälfte durften wir sogar als Team in einem Bus in den Kan-

ton Schwyz fahren, um dort gegen die HSG Mythen Shooters zu spielen. Leider haben wir diesen Match verloren. Aber wir finden, es hat sich trotzdem gelohnt, weil wir als Team auf der Rück- und Hinfahrt sehr viel Spass hatten. Danach folgten spannende Partien gegen Sissach/Liestal und Emmen, doch leider konnten wir keine für uns entscheiden. Diese Partien gaben uns Kraft und Motivation fürs letzte Spiel gegen die SG Handball Basel-Stadt. Diesen Match haben wir gewonnen und hatten so einen tollen Saison Abschluss. In dieser Saison sind wir als Team zusammengewachsen, konnten uns handballerisch verbessern und hatten einen Riesenspass. Im Grossen und Ganzen war es eine tolle Saison.

Miguel und Silas



Malen Tapezieren Bodenbeläge

Hohlegasse 38 | 4104 Oberwil | Tel. 061 403 94 00 | Fax. 061 403 94 10
info@grummel.ch | www.grummel.ch

Minis U9/11

Mein grösstes Vorbild ist Kerstin Kündig...

...oder doch Yanick Schläpfer?

Gemeinsam schauen wir auf eine erfolgreiche Saison 2023/2024 zurück. Mit viel Freude und Einsatz konnten die Kinder vom U9 und U11 des HCO auch in diesem Jahr viele Fortschritte verzeichnen. In diesem Jahr hat Nicolas die Leitung der U9 übernommen und kann seit Mitte der Saison auf Dominique als Trainerpartner zählen. Wir haben auch immer mehr jüngere Kinder mit an Board, sodass wir auch schon 4- und 5-Jährige im Training haben. Die Kids im U11 wurden auch in diesem Jahr wieder vom Trainerduo Nicola und Adrian gefordert und unterhalten. Spass hatten wir alle, wie man den Bildern entnehmen kann und was die Kids davon gehalten haben und was sie sich für die Zukunft vornehmen durften sie selbst beantworten:



Wenn ich gross bin, möchte ich...
Handball spielen



Diese Saison war für mich...
gut

Mein grösstes Vorbild ist...
Yanick Schläpfer, ich will auch so gut werden



In der nächsten Saison möchte ich...
5 Tore, 10 Vorlagen und Handball Profi zu werden

Wenn ich gross bin, möchte ich...
Ich will ein Handball Profi sein :-)

In der nächsten Saison möchte ich...
In der nächsten Saison möchte ich öfters Würfelhandball spielen

Diese Saison war für mich...
Sehr sehr cool

Mein grösstes Vorbild ist...
Kerstin Kündig



Diese Saison war für mich...
Mir hat die Saison sehr gefallen!

Mein grösstes Vorbild ist...
Andi Schmid

In der nächsten Saison möchte ich...
Mehr Handball!



In der nächsten Saison möchte ich...
Besser werden und mich herausfordern



Eierlesen Oberwil Pokalrückkehr und Titelverteidigung?



Am Sonntag, 7. April 2024 fand auf der Hauptstrasse das alljährliche Eierleset statt. Der HC Oberwil war natürlich wieder mit einer Aktiv- und einer Juniorenmannschaft vertreten. Nachdem die Aktiven im letzten Jahr, knapp geschlagen von den Athleten der Physiotherapie Omnia, den zweiten Platz belegten, traten die Junioren als Titelverteidiger an. Das Ziel war klar definiert: Die Aktiven wollten nach dem letztjährigen zweiten Platz dieses Jahr unbedingt wieder auf die Siegesspur zurückfinden und die Junioren ihren Titel verteidigen.

Angeführt von Yanick, Nicolas, Adrian, Simon, Sven und Jannis legten die Aktiven los. Mit einem konstanten Tempo setzten sie sich bereits früh an die Spitze. Schon nach den ersten Läufern war der Vorsprung deutlich. Am Ende mussten nur sechs Strafeier gesetzt werden. Das lag an Svens aufopferungsvollem Fangen der Eier und an der Konzentration der Werfer, die trotz Erschöpfung ihr Bestes gaben. Dank einer grandiosen Mannschaftsleistung durfte die Aktivmannschaft den Eierleset-Pokal wieder sein Eigen nennen!

Nach den Aktiven waren die Junioren an der Reihe, angeführt von Adriano, Naod, Finn, Devin, Yael, Dylan und Dania. Sie traten gegen die Schwinger von Oberwil an und wurden von den Aktiven lautstark angefeuert. Bis zum letzten Ei blieb es spannend, doch am Ende setzten sich die Schwinger durch. Trotzdem haben die Junioren eine hervorragende Leistung gezeigt, auf die sie sehr stolz sein können. Im nächsten Jahr werden sie als Jäger an den Start gehen.

So bleibt ein Pokal-Ei im Verein des HC Oberwil, als Symbol für einen Tag voller Kampfgeist, Spannung und Teamgeist, der die Gemeinde Oberwil vereint und für ein weiteres Jahr unvergessliche Erinnerungen geschaffen hat.

Wir freuen uns schon auf das Eierleset im nächsten Jahr.

Jannis



Ihr Partner in der Region für die Trink- wasserversorgung



Heinis AG, Gewerbestrasse 16, 4105 Biel-Benken, Tel. 061 726 64 22, www.heinis.ch

Der Ausrüster der HSG Leimental:



PISERCHIA sport

Freie Strasse 20
4051 Basel
Tel. 061 262 12 80

Hagnaustrasse 25
4132 Muttenz
Tel. 061 311 14 45

Sämtliche Mitglieder der Stammvereine
HCO, HCT und HBBBB
erhalten auf das gesamte Sortiment

20 % Rabatt

Exkl. bereits reduzierte Artikel.



**PISERCHIA
sport**

Rabatt-Bon

30 % Rabatt*

gültig bis Ende 2024
in den Filialen Basel und Muttenz

* Exkl. bereits reduzierte Artikel



**PISERCHIA
sport**

Rabatt-Bon

30 % Rabatt*

gültig bis Ende 2024
in den Filialen Basel und Muttenz

* Exkl. bereits reduzierte Artikel



**PISERCHIA
sport**

Rabatt-Bon

30 % Rabatt*

gültig bis Ende 2024
in den Filialen Basel und Muttenz

* Exkl. bereits reduzierte Artikel

Fasnacht 2024

Piratenüberfall auf die Fastnachtsbar 2024

Am 10. Februar 2024 verwandelte sich die HC Oberwil-Fasnachtsbar in eine Piraten-Bucht.

Die diesjährige Fasnacht wurde beim Handballclub Oberwil unter dem Motto «Pirate Bay» abgehalten. Die Bar, die normalerweise für gemütliche Atmosphäre bekannt ist, wurde in diesem Jahr von wilden Seeräubern übernommen, die für einen unvergesslichen Fasnachtstag sorgten.

Das Motto lockte eine Vielzahl von Gästen an, die sich in aufwendigen Piraten Kostümen präsentierten. Vom gefürchteten Captain Jack Gschwend bis zu den Deckmatrosen:innen war die Vielfalt der Kostüme beeindruckend.

Das OK vom HC Oberwil hat die Bar dem Motto entsprechend dekoriert und sie sah super aus. Danke für eure Unterstützung **<3**.



Nach dem Umzug wurde bei guter Musik bis spät in die Nacht gefeiert. Nicht einmal der Platzregen konnte die Piraten-Party stoppen.

Danke an alle die unsere Bar besucht haben und diesen Tag so unvergesslich gemacht haben. Wir freuen uns bereits jetzt auf die Fasnacht 2025 mit einem neuen Motto. Stay tuned. Bis dahin machts gut ihr Landratten und bleibt gesund

Ahoi Captain Yanick Schläpfer



Wylaade

Der Weinladen für Nicht-Etikettentrinker
und solche, die es werden wollen.

Hauptstrasse 31 4104 Oberwil www.wylaade.ch +41 77 509 66 07

HC THERWIL

Vorstand 2023

Präsident / Sponsoring

Raphael Brunner
Spechtstrasse 38
4106 Therwil
Mobile 079 959 10 25
raphael.brunner@hsg-leimental.ch

Vizepräsident / Technischer Leiter / Vertreter HSG

Lukas Stadelmann
Thiersteinerallee 79
4053 Basel
Mobile 078 872 44 88
lukas.stadelmann@hsg-leimental.ch

Finanzen / Miniturnier / Online Medien

Andreas Camenzind
Bättwilerstrasse 64
4108 Witterswil
Mobile 076 553 89 06
andreas.camenzind@hsg-leimental.ch

Mitgliederverwaltung

Ramona Bobst
Weidenweg 25
4303 Kaiseraugst
Mobile 079 730 15 59
ramona.bobst@hsg-leimental.ch

Public Relations/Datenschutz

Lars Beuge
Zwingerstrasse 22
4053 Basel
Mobile 078 669 08 92
lars.beuge@hsg-leimental.ch

J+S Coach

Fabian Ropele
Paracelsusstrasse 35
4058 Basel
Mobile 079 776 23 16
fabian.ropele@hsg-leimental.ch

Chef Anlässe / Materialchef

Oliver Schneider
St. Pantaleonstrasse 25
4413 Büren
Mobile 079 206 49 03
oliver.schneider@hsg-leimental.ch

Aktuar

Olivier Mattler
Anna Hegner-Strasse 6
4142 Münchenstein
Mobile 078 303 01 41
olivier.mattler@hsg-leimental.ch

99er Sporthalle Hallenchef

Christian Jauslin
Belchenring 45
4123 Allschwil
Mobile 079 290 09 35
christian.jauslin@hsg-leimental.ch

Beisitzerin

Julia Schaad
Bottmingerstrasse 63
4102 Binningen
Mobile 079 651 86 95
Julia.schaad@hsg-leimental.ch

Beisitzer

Marcel Felder
Brunnmattstrasse 35
4106 Therwil
Mobile 079 572 24 61
marcel.felder@hsg-leimental.ch

Koordination Sprungwurfbeizli

Andreas Felder
Brunnmattstrasse 35
4106 Therwil
Mobile 079 192 68 11
andreas.felder@hsg-leimental.ch

www.hctherwil.ch

Sponsoren der Saison 2023/2024

HAUPTSPONSOR

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Leimental
4104 Oberwil

WEITERE SPONSOREN:

Dill Optik GmbH
4123 Allschwil

Garage Willi Gutzwiller AG | Stop+Go!
4106 Therwil

Heggendorn Treuhand
4106 Therwil

Restaurant Grossmatt
4106 Therwil

Wermuth Gartengestaltung und Pflege
4106 Therwil

Gebr. Oser GmbH
4224 Nenzlingen



#eClubWoLäbt

Bericht HC Therwil Präsident Geschätzte HCT-Familie



Vor wenigen Monaten hatte ich die Möglichkeit, den HCT-Vorstand wie auch alle Mitglieder über meinen bevorstehenden Rücktritt zur HV am 13. August 2024 zu informieren. Mit meinem Rücktritt geht meine Zeit als Präsident des HCT (seit 2018) wie auch als Vorstandsmitglied (seit ca. 2007) zu Ende. Es war ein langes, spannendes, freudiges und erfolgreiches Kapitel und natürlich blicke ich zurück - wie oft zitiert - «mit einem lachenden und einem weinenden Auge».

Ich nehme «e gälschwarzi HCT-Tasche» mit auf meinen weiteren Weg, gefüllt mit unvergesslichen Momenten und unbezahlbaren Erinnerungen.

Gerne denke ich, unter anderem, zurück an die zahlreichen tollen gelungenen HCT-Events (30 JoorHCT, Jubiläumsminiturnier, Willisau, Sponsorenläufe in Therwil, Funktonärsanlässe oder Eierläset) mit der HCT-Familie.

Aber auch an Turniere in Schweden, Holland, Altenheim oder Berlin mit verschiedenen Teams und Weggefährt*innen.

Und ebenso an Vorstandsausflüge z.B. nach Rheinfelden oder Leibstadt, ins Muotathal oder in den Zolli by night. Anlässe, die immer wieder bezeugten, dass im Vorstand nicht

nur Kameradschaft, sondern auch Freundschaften entstehen können. Schliesslich möchte ich auch die unzähligen Begegnungen mit engagierten und grossartigen Eltern, Kindern und aktiven Handballer*innen, bei denen oft gelacht, philosophiert und der Handballsport genossen werden konnte.

Die wohl grösste Herausforderung während meiner Zeit als Präsident war sicherlich, gemeinsam mit dem Vorstand und der Hilfe aller Mitglieder, TrainerInnen und auch Sponsoren, den Club durch die sehr belastende COVID Zeit zu führen.

Eine Herausforderung, wobei auch gestandene Experten zu kämpfen hatten, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Entsprechend war es nicht minder schwierig für uns «Ehrenämter» vorauszusehen, was am Ende das Beste für den HCT sein wird. Jedoch bewahrheitete sich auch in diesem Fall, dass besonders die harten Zeiten die stärksten Teams formen!

Sportlich durfte ich als Präsident zum Regionalmeister, Aufstiegs-Held*innen, Eierläset-Pokalen und Cupsieger gratulieren. Beweise für die tollen Teamleistungen und harte Arbeit von Trainer*innen und Spieler*innen. Doch ebenso freudig waren die Meldungen,

wenn ein Handballer oder eine Handballerin wieder zuoberst im Spitzensport angekommen ist, wonach er/sie seine/ihre ersten Würfe noch in der 99er Sporthalle gemacht hat.

Am Ende ist es für mich der Moment, in dem ich meine eigenen Ressourcen umverteilen muss und möchte. Dabei weiss ich, dass es mir nicht möglich ist, dieses Amt so auszufüllen, dass es dem Handballclub Therwil gerecht wird. Ich bin dankbar und glücklich, darf ich zu einem Zeitpunkt zurücktreten, in dem dieser Verein an allen Stellen auf die bewährten Kräfte bei Vorstand und Funktionär*innen zählen kann. Durch diesen Umstand bin ich überzeugt, dass die Zukunft des HCTs ebenso vielversprechend und erfolgreich sein wird, wie die Jahre, auf die ich stets mit Stolz und Freude, Liebe und Freundschaft zurückblicken werde.

Zuletzt bleibt ein riesiges «DANKE» an die ganze HCT Familie für eine einmalige Zeit - es war mir stets eine Ehre, euer Präsident zu sein!

*Hopp #eClubWoLäbt - Hopp HCT!!!
Raphael Brunner*



UNSCHAF



SCHAF

Sehen Sie den Unterschied bei

DILLOPTIK

Binningerstrasse 5 • Allschwil • 061 481 74 64 • dilloptik.ch

TK Aufwand & Ertrag

Wieder ist eine Saison gespielt, wieder ein Jahr vergangen!

Von meinem (bildlichen) Hochstand beobachtet hat sich der Aufwand unserer geschätzten Trainer:innen erfreulicherweise gelohnt. Sportlich dürfen wir auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken, wir haben tolle Leistungen gesehen und konnten uns über zahlreiche Siege freuen. Aber natürlich müsstet ihr unsere Trainer:innen persönlich fragen, ob ihr enormes Engagement und der Aufwand genug entschädigt wurde. Ich hoffe es sehr und setze mein möglichstes daran meinen Coaches Unterstützung zu bieten wo ich kann.

Sportlich herausheben möchte ich dieses Jahr einerseits die MU13, welche sich im Meisterschaftsmodus S1 auf dem 2. Platz klassiert hat und trotz einem Forfait-Sieg in der letzten Meisterschaftsrunde der Chance beraubt wurde sich gar den 1. Platz zu sichern und Meister zu werden. Ein Erfolg welcher nun nur um wenige Tore verpasst wurde. Andererseits möchte ich auch die FU16 herausheben, haben Sie doch zwei sehr erfolgreiche Halbjahresmeisterschaften gespielt und sich im Frühling souverän den 1. Platz gesichert. Mit der anschliessend erfolgreichen Qualifikation für die Inter-Spielklasse haben sich die Girls für ihre tolle Saison gleich selber belohnt.

Während ich und hoffentlich auch alle Eltern über die sportliche Entwicklung unseres Nachwuchs staunen beobachte ich abseits des Spielfelds bei der Anzahl lizenziierter Spieler:innen bei uns im Verein ebenfalls eine erfreuliche Entwicklung. Diese hat sich in den letzten drei Jahren doch sehenswert erhöht, was sich vor allem in den jüngeren Kids- und Junior:innen-Stufen bemerkbar macht und mich verheissungsvoll in die Zukunft blicken lässt. Dies

zeigt, dass unser Sport und Verein lebt und ein attraktives Angebot für die Gesellschaft bietet. Weniger freudig sehe ich die Situation rund um unsere zwei Aktivteams. Unserer Basis im Breitensport bei den Herren M4 und Damen F3 fehlt es bereits seit längerem mehr oder weniger akut an Spieler:innen. Besonders beim M4 ein Umstand welcher sich auch in unmittelbarer Zukunft nicht ändern lässt, da wir vor ein paar Jahren unsere MU19 aufgeben mussten und somit einige Jahrgänge verloren gegangen sind. Die nächsten Jahrgänge welche in den Aktiv-Handball übertreten, werden zudem die Qual der Wahl haben da auch unsere Leimentaler Teams in den höheren Ligen auf «frische Lungen» und «geölte Gelenke» warten. Keine guten Voraussetzungen also und einmal mehr steht auf der Kippe ob das Team eine weitere Saison antreten kann. Ein Umstand der mir in Therwil natürlich Sorgen macht, denn wir sind als Verein auch auf eine solide Aktiv-Basis angewiesen. Etwas was wir schon seit jeher Mühe haben, im «hinteren» Handball-Leimental zu halten.

Immer anspruchsvoller und aufwendiger werden die Nebenschauplätze rund um den Handball. Die Kommunikation und Kooperationen werden immer wichtiger und komplizierter. Die Kommunikation beschränkt sich nicht mehr auf unsere Leimentaler Partnervereine, sondern reicht mit zunehmender Gewichtung der regionalen Leistungszentren (der HSG Nordwest Akademie bei den Jungs und der HSG Juniorinnen Nordwest bei den Girls) in die ganze Nordwestschweiz. Regionale Ziele, welche der HCT im Big Picture mit den regionalen Leistungszentren mitträgt führen gleichzeitig zu Diskussionen über die regionale Positionierung des hauseigenen Leistungsorgans – der HSG Leimental – im Konkurrenzkampf mit den anderen regionalen Vereinen. Jede Talentförderlizenz (TFL) die gelöst wird bedingt einer

Absprache zwischen den involvierten Vereinen, Trainerteams und Spieler:in. Fünf involvierte Parteien in welcher jede falsche Kommunikation, Handlung oder einseitige Abweichung zu einem ganzen Rattenschwanz an Gesprächen führt, welche zum glätten der Wogen nötig werden. Während die Kooperationen an Bedeutung zunehmen stolpern wir im Kleinen immer wieder über die nicht gleich langen Spiesse bei den einzelnen Vereinen, sei dies finanziell oder in der Umsetzung & Priorisierung. Auch hier braucht es viel Energie, Aufwand und Willen um sich aufeinander zu zubewegen und aneinander auszurichten. Zuletzt spielen auch die wachsenden Ansprüche und Änderungen (oder eben ausbleibenden Änderungen) beim Verband eine Rolle. Beispielsweise haben wir nach wie vor ein sehr unbefriedigendes Team-Meldeverfahren bei den Jugendlichen mit Stärkenklassen S1 und S2 obwohl wir Leimentaler Vereine uns schon lange eine Relegation in den Halbjahresmeisterschaften dieser Stufen wünschen, wie es auch zwischen S1, Inter und Elite geschieht. Auch hier könnte nur in aufwändiger Arbeit eine Lobby gefunden werden um genügend Druck für eine solche Veränderung aufzubringen. Zwei weitere Kröten die ich dieses Jahr vom Verband geschluckt habe waren einerseits der Abrechnungszeitpunkt der neu eingeführten Kids-Light-Lizenzen für die Altersstufen U7-U11, welche es uns Vereinen verunmöglicht diese Lizenzkosten weiter zu verrechnen was unweigerlich zu einem Fehlbetrag in der Vereinsrechnung führen wird. Andererseits eine kleine jedoch sehr folgenschwere Änderung im SHV-Trainerreglement, welche unseren wertvollsten Funktionären – den Trainer:innen – das Leben erschwert. Das nicht mehr jeder besuchte J+S Kurs die SHV-Trainerlizenz verlängert, die J+S Lizenz jedoch schon, muss gemessen an den Erklärungsversuchen zuerst mal jemand verstehen geschweige denn, dass dies zu massiven Einschränkungen am Kurs- und Terminangebot für unsere Funktionäre führt. Einen Umstand welcher ich zu Zeiten von fehlenden Helfern und Funktionären natürlich gar nicht goutieren kann.

Aber auch ich muss lernen mich auf Schlachten zu fokussieren, welche es gemessen am Aufwand wert sind geschlagen zu werden.

Mir bleibt wie alle Jahre wieder der Aufruf: der Handballsport, der Handballclub Therwil wie auch seine Partnervereine im Leimental sind auf die Unterstützung der Vereinsmitglieder, der Eltern und Bekannten angewiesen! Die Helfer-Suche ist Jahr für Jahr eine undankbare Aufgabe. Jedes Training, jeder Spieltag und jeder Match benötigen helfende Hände. Sei es am Beizli, am Zeitnehmertisch, am Liveticker, bei der Harzreinigung, als Funktionäre in der Teambetreuung oder als Schiedsrichter. Als Verein arbeiten wir daran Abläufe zu optimieren und Synergien besser zu nutzen. Vielleicht ja schon bald mit dir – liebe:r Leser:in! *Luky*



Restaurant Grossmatt in Therwil - «Syt Joore e verlässliche Partner vom HCT»
Ein Besuch bei Familie Hellinger lohnt sich:
Ettingerstrasse 32, 4106 Therwil (Tel. 061 721 10 53)

Anlässe

299 km für den HC Therwil

Sponsorenlauf vom 22.9.2023

Der diesjährige Sponsorenlauf fand bei kühlen 16 Grad und einsetzendem Regen statt. Die rund 51 Teilnehmer*innen haben eine Strecke von 299 km zurückgelegt. Während 60 Minuten haben sich von den U9 bis zu den Aktiven aller HCTler im Ausdauerlauf gemessen und versucht, so viele 100 Meter wie möglich zu absolvieren.

Im Anschluss fand ein kleines Grillfest statt, bei dem die beste Currywurst-Sauce von Claudia serviert wurde. Die Teilnehmer hatten Gelegenheit, den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Oder man durfte (musste) ins Training, da am Samstag ein wichtiges Spiel auf der Agenda stand.

Für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung der Juniorenabteilung des Handballclubs Therwil möchten wir uns herzlich bedanken.

Oliver Schneider, Chef Anlässe HCT



Miniturnier 2024

31. Handball-Miniturnier des HC Therwil

Zum bereits 31. Mal lud der HC Therwil zum Handball-Miniturnier ein. Zu unserer grossen Freude fanden trotz wechselnder Witterung über 400 junge Handballerinnen und Handballer inklusive mitgereister Fans den Weg in die 99er Halle und es wurde ein denkwürdiges Turnier.

50 Teams der Kategorien U9 und U11 trugen ihre Spiele zwischen 8.30 Uhr und 17.30 Uhr vor gut besetzten Rängen aus. Um das leibliche Wohl der jungen Sportlerinnen und Sportler sowie ihrer Fans kümmerte sich das Sprungwurfbeizli. Das breitgefächerte kuli-

narische Angebot umfasste neben Getränken u.a. Hotdogs, Sandwiches, Leckerer vom Grill, selbstgebackenen Kuchen und Süssigkeiten.

Das 31. Handball-Miniturnier endete mit vielen glücklichen und erschöpften Gesichtern und einem dankbaren Vorstand des Handballclubs Therwil. Wir bedanken uns bei allen Helfern, unseren Sponsoren und allen welche den Tag zu einem Erfolg gemacht haben, ohne die so ein Anlass nicht durchführbar wäre.

Oliver Schneider, Chef Anlässe HCT



Sammeln, werfen und essen

Eierläset 2024 in Therwil

Nach den Ostertagen steht das Eierlesen im Leimental auf dem Programm. Die Handballer des HCTs trafen sich am Mittwoch und am Donnerstag im Dorf, um die Eier für den sportlichen Anlass am Sonntag zu sammeln. Neben den Eiern wurde auch Geld gesammelt und ab und zu auch ein bisschen Schoggi gesponsert.

Am Sonntag fand der sportliche Wettkampf statt, bei dem wir wiederum zwei Teams stellen konnten. Bei den Junior*innen waren die U11 und einige U13-Spieler*innen am Start und bei den Aktiven konnten wir

auf die volle Erfahrung aus dem Aktivteam zählen. Beide Teams beendeten ihren Wettkampf auf dem guten 3. Rang. Herzliche



Gratulation an alle Läufer*innen für euren grossartigen Einsatz.

Nach dem sportlichen Wettkampf trifft man sich zum «Eierschmaus» in der Mehrzweckhalle. Auch in der Küche sind zahlreiche HCT Helfer im Einsatz, um die hungrigen Sportler und Zuschauer mit Rührei und Eierbrötli zu versorgen.

Wir danken allen Helfern für ihren Einsatz beim traditionellen Eierläset in Därwil.

*Oliver Schneider,
Chef Anlässe HCT*

Herren 4. Liga SG Big Ben / Therwil

We need you – now more than ever!

Eigentlich sollte dieser Bericht ein anderes Thema behandeln, aber dieses hat auf jeden Fall Vorrang.

Unsere Saison war geprägt von vielen sehr knappen Spielen, die leider überproportional zu unseren Ungunsten ausgingen. Nichtsdestotrotz konnten wir die Saison ohne grössere Verletzungen über die Bühne bringen. Aber nun ist die Saison vorbei und wir haben ein anderes Problem: zu wenige Spieler!

Aus verschiedenen Gründen verlieren wir auch dieses Jahr ein paar unserer Spieler, welche wir dringend ersetzen müssen, wenn wir kommende Saison wieder eine aktive SG stellen wollen. Intern haben wir den Aufruf bereits gestartet und möchten die News natürlich auch dazu nützen.

Wir, die SG Big Ben/ HC Therwil, trainieren einmal pro Woche in der 99er Halle in Therwil (montags von 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr), und sind so zwischen 18 und 55 Jahren alt. Letzte Saison hatten wir leider keinen festen Coach und haben uns selbst organisiert.

Für die kommende Saison hat sich intern jemand aus dem Team angeboten, in die Rolle des Coaches zu schlüpfen, sofern wir denn genug motivierte Spieler für die Trainings und Spiele finden. Dafür danke ich Michael schon mal an dieser Stelle! Aber eben, wir brauchen mehr Spieler!

Darum hier mein Aufruf:

Spielt ihr gerne Handball, seid gesellig und habt vielleicht gerade nicht die Zeit, die Lust oder das Talent mehrere Male die Wochen zu trainieren? Oder ihr habt zwar all das, aber möchtet einfach mehr Spielzeit und Erfahrung sammeln? Dann kommt zu uns ins Training und/oder an die Spiele. Wir suchen von jung bis alt eigentlich alles. Wie gesagt, solange ihr diesen Sport mögt und die Freude am Spiel im Vordergrund steht, seid ihr bei uns an der richtigen Adresse!

Wir würden uns über neue Mitglieder sehr freuen und sie herzlich in unserem Team begrüßen! Insbesondere würden wir uns über «ehemalige» Junioren freuen, die unserer Aktivmannschaft die langsam dringende benötigte Frischzellenkur bescheren würden.

In diesem Sinne: Meldet euch bei mir, wenn ihr euch vorstellen könnt, Teil der Aktivmannschaft der SG Big Ben/ HC Therwil zu werden oder jemanden kennt, der zu uns passen könnte.

Für die Herren 4. Liga
Lars



Ihr Spezialist für Reparaturen
und Handel der Marken
**Volkswagen, Audi, SEAT
und ŠKODA**

**GARAGE
GUTZWILLER
THERWIL** 

Garage Willi Gutzwiller AG

Ettingerstrasse 16, 4106 Therwil

Telefon +41 61 721 18 26

www.garage-gutzwiller.ch

3. Liga Damen SG Birseck-Therwil «D Saison goht nüm lang»

«D Saison goht nüm lang», ein Satz, der uns oft durch die Köpfe ging. Wir verabschieden uns von einer gefühlsdurchmischten Saison voller Höhen und leider auch einigen Tiefen – aber eins nach dem anderen.

Unser Trainer Raphael suchte sich eine neue Herausforderung bei den Herren (hoffentlich hören die ihm besser zu 😊). Somit waren Andrea und Tobias nun zu zweit im Lead. Zusammen bissen wir uns durch die Saison durch. Der Fachkräftemangel macht sich auch im Handball bemerkbar. Die Gründe des Personalmangels sind divers: Verletzungen, Schwangerschaftsabsenzen, Reisen, Weiterbildungen, Arbeitszeiten und Schichtdienste.

Daraus resultierten einige Spielverschiebungen. Nach der ersten Saisonhälfte stimmte das Team über das Bestreiten der Rückrunde ab, die zuerst wegen Personalmangel auf der Kippe stand.

Die zweite Saisonhälfte haben wir somit auch angetreten, mit angepassten Erwartungen. Ein Match wurde ohne Auswechselspielerin in Basel bestritten. Erst in der zweiten Halbzeit ging der Gegner in Führung. Wir übten uns in Kondition und Kampfgeist.

Apropos Spiel in Basel: am 3. März versenkte Alex mit einer Coolness der Sonderklasse nach Abpfeiff einen Penalty und beschwerte uns ein 20:20. Ein Punkt, der sich anfühlte wie zwei.

Von den 15 Spielen haben wir 8 verloren, 3 unentschieden und 4 gewon-

nen. In manchen Spielen wäre mehr möglich gewesen.

«D Saison isch gloffe», einzig für die Saisonbesprechung bleibt sie noch zu diskutieren.

Ausblick auf die kommende Saison: Hoffentlich noch mehr rückkehrende Spielerinnen, mehr Tore, mehr (Rückraum)-Spielerinnen (ja, wir suchen noch Leute 😊), mehr Gewinne und

mehr Mut, die Chancen zu nutzen oder es zumindest zu versuchen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unserem Sponsor (wunderschöner Mittelkreis) Garage Faller AG sowie die unzähligen emotionalen Unterstützenden und Glücksbringer – und hoffen auch nächste Saison auf euch!

Team & Lorena



Hoffentlich gibt es in der kommenden Saison wieder mehr Siegesfotos (und Siegesprosecco) 😊



Wermuth
Gartengestaltung und Pflege
Therwil

www.wermuth-gartengestaltung.ch

079 771 64 04



Was uns ausmacht:
Erlebnisse.

Atemberaubende Konzerte, bereichernde Fachvorträge, kulturelle Leckerbisse und vieles mehr. Unvergessliche Erlebnisse weit über Banking hinaus. Mit unserer Mitgliedschaft und Erlebniswelt.

Wir können mehr als nur Banking.

Entdecken Sie unsere
Erlebnisse:






FU16 / FU14

Aufstieg ins Inter...

...wer hätte dies vor 2 Jahren gedacht?

Mehr dazu später. Beginnen wir bei der **FU14**: Das Fazit nach der ersten Saison (2022/23) lautete:

-  markante individuelle Fortschritte jeder einzelnen Spielerin sichtbar
-  als Team gewachsen
-  gute spielerische Umsetzung des im Training gelernten

So starteten wir mit viel Elan ins Abenteuer der zweiten Saison mit dem bisherigen Kader und einigen Neuzugängen aus der U11. Wie sich herausstellte, eine grosse Herausforderung auf mehreren Ebenen. Altersbedingt mussten wir neu zwei Teams anmelden und das Kader in FU16 und FU14 aufteilen. Dank der Möglichkeit Doppel-Lizenzen zu lösen, konnten einige 14er-Spielerinnen unbeschränkt das zahlenmässig kleinere 16er Team an den Spielen unterstützen. Fluch und Segen zugleich. Durch das gemeinsame Training kannten sich alle gegenseitig, somit waren keine Probleme im Zusammenspiel zu erwarten. Doch die grosse Spannweite von den Ältesten zu den Jüngsten in körperlicher, technischer und taktischer Hinsicht hatte Auswirkungen auf die Trainingsqualität. So suchten wir nach einer geeigneten Lösung, das Maximum aus der beschränkten Platzsituation (halbe Halle für bis zu 24 Spielerinnen) herauszuholen. Eine kurze Umfrage ergab, dass die Jüngsten schon eine halbe Stunde früher trainieren können. Ein Mehraufwand für uns TrainerInnen, doch damit erhielten die jünge-

ren Spielerinnen mehr individuelle Förderung, um an das Niveau der anderen herangeführt zu werden und gezielt erste Spielerfahrungen zu sammeln. Aus heutiger Sicht war dies wohl genau das Richtige. In der ersten Saisonhälfte erspielte sich die FU14 den guten 2. Platz. Die Hauptrunde beendeten sie auf Rang 5 aus neun Teams – Bravo! Schaut man das letzte Meisterschaftsspiel an, in dem praktisch nur die «Neulinge» gespielt haben, kann man sich auf die kommende Saison freuen. Mit diesen Spielerinnen werden wir viel Freude haben.

**...wer hätte dies vor 2 Jahren gedacht?**

Genau, da war doch noch was. Noch ist die Saison nicht zu Ende und ein letztes Aufstiegsspiel für die FU16 steht noch aus. Selbst wenn wir dieses verlieren sollten, stehen wir aber schon auf einem Aufstiegsplatz – Inter wir kommen!

Einer durchzogenen ersten Saisonhälfte (2. Platz) folgte eine durchgehend überzeu-

gende Hauptrunde ab Januar 2024. Gegen die beiden lokalen Rivalinnen von Girlpower und Vikings konnten mit guten spielerischen und kämpferischen Leistungen alle 8 Punkte gewonnen werden. Einzig das aus dem Inter abgestiegene Lyss konnte uns im letzten Gruppenspiel besiegen.

Unser Fazit für das **FU16**: souverän für die Aufstiegs Spiele ins Inter qualifiziert!

Aufstiegsrunde mit Ruswil/Wolhusen und Appenzell.

Mit gemischten Gefühlen, dafür erstmals mit Mannschaftsbus, traten wir die Reise nach Ruswil/Wolhusen an. Grosses Kompliment an alle Spielerinnen! Von Beginn weg absolut konzentriert und fokussiert, zeigten wir schnell auf, dass an diesem Tag kein Weg an uns vorbei führt. Bereits das Pausenresultat (6:14) sprach eine deutliche Sprache. Mit Blick auf den Modus (Einfachrunde jede gegen jede – erste zwei Teams steigen auf) galt es, die Konzentration für die zweite Hälfte hochzuhalten, weiter an der Tordifferenz zu arbeiten und gleichzeitig auch allen Spielerinnen Einsatzzeit zu geben. Ist uns ganz gut gelungen. Mit dem 19:32 Schlussresultat konnten wir relativ ruhig das nächste Wochenende abwarten, an dem Ruswil und Appenzell gegeneinander antraten. Da Ruswil aus dieses Spiel verloren hat, steht unser Aufstieg unabhängig vom Spiel gegen Appenzell fest.

Wir freuen uns auf die neue Herausforderung, wissend dass wir noch viel arbeiten müssen, um im Inter zu bestehen.

Unser Dank gilt allen Spielerinnen für ihren Einsatz und ihr Engagement. Jede hat auf ihre Weise zum Erfolg beider Teams beigetragen. Als TrainerInnen konzentrieren wir uns nicht nur auf die Resultate, sondern freuen uns zu sehen, wie jede Einzelne Fortschritte macht und ihr Können erweitert. Und eben..., wer hätte dies vor 2 Jahren gedacht?

Ein riesiges Dankeschön auch an alle Eltern und Fans, welche die Mädchen in der Halle unterstützt haben, als Fahrer zu Auswärtsspielen zur Verfügung standen und Beizleinsätze für das Team geleistet haben.

Es liegt uns nicht, einzelne Spielerinnen hervorzuheben... trotzdem erwähnenswert, dass mit Nerissa, Lorena und Kierra drei Spielerinnen Aufnahme im Inter-Team der HSGNW fanden. Malin schaffte dies beim FU14 Elite-Team. Weitere werden hoffentlich bald folgen.

Nadine, Salome, Jürg

LABYRINTH?

Überfordert mit der Buchhaltung?
Wir kennen den Weg.

HEGGENDORN

Treuhand

www.heggendor.ch

U13 Saison 2023/2024

Unter dem gleichen Motto, wie in der Saison 2022/2023 «Gegner ärgere» sind wir in die Saison 2023/2024 im Turniermodus gestartet. Bereits nach dem zweiten Turnier mussten wir (Manu/Dole) feststellen, dass dies unsere Junioren nicht weiterbringen wird und wir daher gleich die Entscheidung fällten, für den zweiten Teil der Saison in den Matchmodus zu gehen.

Wir trainierten Woche für Woche immer härter mit Spielzügen, Ausdauer und Kraft (z.Bsp. Sally Up 😊). Das grosse Ziel für den zweiten Teil der Saison war dann klar definiert. Wir möchten unser Gegner im Leimental schlagen, den wir nie besiegen konnten.

Das erste Spiel war dann gegen US Yverdon (33:20), welche das Team leicht gewann. Bereits eine Woche darauf kam es zum Showdown und zum grossen Derby im Leimental 😊.

Durch eine «SUPER» Teamleistung wurde der Traum vom Team war und 2 weitere Punkte (32:25). Gegen HB Birseck (58:17) wurde dann auch bei uns Trainer etwas klar. Wir können mehr erreichen, als nur Ziel «Gegner ärgere» und Binningen schlagen. Es folgte



Dieses Bild spricht für sich. Die Entwicklung der Spieler sieht man hier auch sehr gut. So wie sie sich entwickelt haben, ist für uns Trainer sehr eindrücklich und zeigt uns auf warum wir das so gerne machen. Auf dem Bild ist auch ein Junge (Nummer 4 Nic Wüthrich) der jetzt – in einer anderen Sportart zwar aber – in der Nationalmannschaft unterwegs ist.

ein Sieg in Neuchatel (33:6) und in Pratteln (27:18). Zu diesem Zeitpunkt war uns klar, dass es nur einen Gegner gibt, der uns im Weg stehen kann für ein Ziel, das wir nie hatten. Die Meisterschaft zu gewinnen und die Möglichkeit für Aufstiegsspiele. BSV Future Bern.

Mit einer sehr guten Leistung, hat Binningen uns ein Geschenk gemachte und hat einen Sieg gegen BSV Bern erzielt. Nun

war uns klar, dass es auf die direkte Begegnung ankommt. Leider konnten wir, trotz guter Leistung, nicht den Sieg gegen BSV holen (30:32). Es folgte nun noch die letzten 2 Spiele, welche in den Osterferien waren. Nach Lyss sind wir mit einem Team von 7 Spieler gefahren. Mit einer überragenden Leidenschaft wurde dann auch in Lyss 2 Punkte geholt (27:24). Die Freude war gross, denn wir wussten nun mit dem letzten Spiel holen wir die Meisterschaft 😊. Aber eine Woche vor dem Spiel gegen HBC La Chaux-de-Fonds erhielten wir die Meldung, dass der Gegner nicht antreten wird und wir die letzte Chance nicht selber in der Hand haben. Gespannt waren wir somit auf den letzten Spieltag. Wir waren mit

+29 auf Platz 1. Leider hat BSV Future Bern gegen HB Birseck (59:27) gewonnen und konnten so die Meisterschaft für sich entscheiden. Und nur wegen 4 Toren am Ende. Wir wissen aber alle wer die Nummer 1 ist!

Hier ein paar Zitate der Spieler:

Colin Wir haben die Beste Defense der Saison

Julian P. Diego Stolz auf die Saison, aber 4 Tore 😞 Haben uns verbessert im Angriff, aber sehr in der Verteidigung

Joël Das letzte Spiel fehlte uns. Mit dem wären wir Meister

Trotz allem sind wir als Team stolz auf die Leistung und Entwicklung in dieser Saison. Es kommt nun der Wechsel von fast allen Spieler in die U15. Und wir Trainer hoffen auf eine erfolgreiche Reise ins nächste Abenteuer. Wir haben hier wieder ein paar Talente hervorgebracht und sind stolz wie ihr euch alle entwickelt habt. Wir sind gespannt auf die weiteren Jahre von euch um zu sehen, wo die Reise für euch hingeht.

Wir Coaches möchten uns bei den Spielern, aber auch bei den Eltern für diese sehr schöne Saison bedanken 😊 Es war voll mit Emotionen und das bis zum Ende. Es hat nicht zum Platz 1 gereicht, aber jeder kann trotzdem stolz auf diese super Saison sein. Wir wollen auch Fabian danken, für die Torwarttrainings, so dass unsere Jungs (Julian und Max) die besten Torhüter der Saisons wurden. Es war nicht immer einfach im Training, aber das Ergebnis zeigt doch stark, dass wir auf dem richtigen Weg waren.



Noah, Nelio Sklenak, Joel Baumgartner, Diego Kämpfen, Louis Bittel, Matthias Imber, Quentin Bittel, Benjamin Wahli, Colin Kern, Julian Mayer, Jacob Kuessner, Lee Bozkurt, Julian Pinsker und Maksym Okhrymchuk

Team U11

Generationswechsel und neue Erfolge

Und zack ist wieder eine Saison vorbei, mit vielen Siegen und ein paar – wenigen :-)- Niederlagen, mit vielen neuen und «alten» Gesichtern, mit begeisterten und meist motivierten jungen Handballer und Handballerinnen. Normalerweise schreibe ich hier mit wie

vielen Kindern wir gestartet sind, die Anzahl der neu dazu gestossenen und die Menge der U11 Kids, die uns Richtung U13 verlassen werden. Dieses Jahr nicht, denn ich habe die Übersicht verloren :-)- Nein, Spass beiseite, unser aktueller Kader präsentiert sich – Stand April

– mit sage und schreibe 27 SpielerInnen, davon werden uns !18! Richtung U13 verlassen. Das ist unglaublich und ich wage zu behaupten, dass es sowas in der 36-jähriger Vereinshistorie des HC Therwil noch nie gegen hat... aber das darf gerne jemand der Lust hat nach recherchieren, die Ordner verstauben sowieso bei uns im Vereinsschrank :-)- Auch an der Trainerfront hat sich etwas getan, mit Florian AKA Flo konnten wir einen engagierten Coach mit langjähriger Handballerfahrung, Nerven aus Stahl, Geduld und viel Potential – wie es der FCB formulieren würde :-)- gewinnen. Danke Flo an dieser Stelle für Deinen bereits geleisteten Einsatz und Deinem, hoffentlich langjährigen, weiteren Engagement für unseren Verein und dem geliebten Handballsport. Möge die Macht der Ohropax mit Dir sein! ;-ww)

Wir wünschen nun allen, die den Stufenwechsel vornehmen, weiterhin viel Erfolg und eine gute Zeit. Die jüngeren werden jetzt zu den Erfahrenen und dürfen nun auf dem Feld mehr Verantwortung übernehmen. Wir freuen uns, zusammen mit den neu dazu gestossenen U9 Mitglieder, auf eine erfolgreiche neue Saison und weiterhin viel Freude und Spass an der besten Sportart der Welt.

Christian und Florian



Team U9

Neue Talente beleben die Saison

Wieder einmal geht die Saison für unsere Junioren und Juniorinnen sowie für uns Trainer vorbei. Es war eine aufregende Saison, da wir immer wieder Zuwachs bekamen. Dadurch kam auch für uns Trainer sehr viel Abwechslung in die einzelnen Trainings. Es bereitet uns Freude immer wieder mal neue Gesichter zu sehen. Die Freude war natürlich noch grösser, wenn sich die Schnupperinnen und

Schnupperer dafür entscheiden bei uns zu Spielen.

Durch diesen Zuwachs konnten wir bei den Turnieren alles geben. Diese waren immer spannend, da wir meistens 2 oder 3 Teams stellen konnten. Dadurch hatten wir drei Trainer

zwar immer alle Hände voll zu tun, doch es war für uns drei toll mitanzusehen, wie die Kinder besser wurden. Die Früchte des Trainings wurden immer sichtbar. Wer am Anfang noch mühe hatte einen Ball zu fangen, schoss am Ende doch schon einige Tore. Unsere Challenger schlugen sich ebenfalls richtig gut. Für sie war es eine grosse Umstellung vom Softhandball auf einen normalen harten Ball. Doch sie schlugen sich ausgezeichnet.



Im Hinblick auf die neue Saison wird sich leider einiges ändern, da viele unserer Spieler in die U11 gehen müssen und Elia ebenfalls bis Ende April ins Militär verschwindet. Nichtsdestotrotz freuen wir uns auf viele neue Spielerinnen und Spieler die sich bei uns melden um Handballspieler zu werden.

*In Vorfreude auf die nächste Saison
Niggi, Luky und Elia*



**Darfst du auch
mit zwei Händen
greifen.**



Therwil